

Tpis & Tricks für FinalWriter & FinalCopy

Heiko Schröder

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Tpis & Tricks für FinalWriter & FinalCopy		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Heiko Schröder	August 7, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Tpis & Tricks für FinalWriter & FinalCopy	1
1.1	Die Übersicht - V46-13-12-04 - 23.03.98	1
1.2	Hier ist Ihre Hilfe gefragt...	2
1.3	Verzweifelt?	2
1.4	Haben Sie Wünsche für FinalWriter?	5
1.5	Auch so etwas gibt es...	6
1.6	Die Userliste	7
1.7	Das Ich. Age - Stupid Brainstuff - Brain - Heiko Schröder	7
1.8	Die erste Final Writer Mailingliste	10
1.9	Vorschläge von Jörg-W. Lehner - 18.01.97	11
1.10	Vorschlag von Christian Beck - 21.01.97	11
1.11	Vorschläge von Hans Schörner - 15.02.97	11
1.12	Vorschläge von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 18.03.97	12
1.13	1. Email von Achim Klopsch an Softwood	12
1.14	2. Email von Achim Klopsch an Softwood	13
1.15	Wünsche von Markus Steblei - 28.06.97	13
1.16	Wünsche von Karl-Heinz Ostertag - 20.06.97	14
1.17	Wünsche von Karl-Heinz Freese - 13.07.97	14
1.18	Wunsch von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 12.08.97	15
1.19	Wunsch von Andreas Block - 18.08.97	15
1.20	Wünsche von Manni Froitzheim - 02.08.97	16
1.21	Wunsch von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 13.10.97	16
1.22	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	17
1.23	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	18
1.24	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	18
1.25	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	19
1.26	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	20
1.27	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	20
1.28	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	20
1.29	Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	21

1.30 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	21
1.31 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	22
1.32 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	23
1.33 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	24
1.34 Frage von Siegfried Sulovsky	24
1.35 Frage von Siegfried Sulovsky	25
1.36 Frage von Arndt Bußmann	25
1.37 Frage von Arndt Bußmann	27
1.38 Frage von Arndt Bußmann	27
1.39 Frage von Thomas Prokop - 08.09.96	28
1.40 Frage von Christian Beck - 02.03.97	29
1.41 Frage von Andreas Peter - 14.04.97	30
1.42 Frage von Michael Krüger - 02.05.97	30
1.43 Frage von Dieter Brumberg - 22.08.96	30
1.44 Frage von Dirk Neubauer	32
1.45 Tip von Andreas Volkmann	32
1.46 Tip von Christian Beck - 11.07.97	33
1.47 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	33
1.48 Frage von Helmut Eisenkolb - 23.07.97	34
1.49 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	35
1.50 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	36
1.51 Frage von Stefan Zwerschke	36
1.52 Frage von Andreas Scholaster	37
1.53 Frage von Arvid Schlesinger	38
1.54 Frage von Michael Doerr - 17.09.97	39
1.55 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	40
1.56 Frage von Dirk Neubauer	40
1.57 Frage von Christian Beck	42
1.58 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig	42
1.59 Tip von Adolf Markus Berthold	44
1.60 Tip von Andreas Scholaster	44
1.61 Frage von Burkhard Mann	44
1.62 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 14.12.97	45
1.63 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 24.12.97	45
1.64 Frage von Norbert Becker - 16.01.98	46
1.65 Frage von Dirk Neubauer - 02.02.98	47
1.66 Frage von Armin Hübner - 06.03.98	47
1.67 Tip von Arndt Bußmann - 13.08.97	47
1.68 Bug von Christian Beck - 11.08.97	48

1.69 Bug/Frage von Arndt Bußmann - 27.05.97	48
1.70 Bug/Frage von Michael Krüger - 02.05.97	49
1.71 Bug bei ARexx-Programmierung - 23.07.97	49
1.72 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 01.04.97	50
1.73 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 21.11.97	50
1.74 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 02.12.97	50
1.75 Bug/Frage von Frank Waechter - 21.04.97	51
1.76 Bug/Frage von Michael Krüger - 02.12.97	51
1.77 Bug/Frage von Michael Krüger - 02.12.97	52
1.78 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 15.12.97	52
1.79 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 06.03.98	52
1.80 Indexverzeichnis	53

Chapter 1

Tpis & Tricks für FinalWriter & FinalCopy

1.1 Die Übersicht - V46-13-12-04 - 23.03.98

```

*****
*
*           Tips und Tricks mit FinalWriter/FinalCopyII           *
*           Version 46-13-12-04                                   *
*           von                                                  *
*           Heiko Schröder                                       *
*
*                               *
*           (23.03.98)                                           *
*
*
*****

```

Wer kann helfen?

Die unbeantworteten Fragen
Verzweifelt? Hier gibts Hilfe.

Die Antworten auf viele Fragen
Wünschen Sie sich etwas!

Die Wunschliste
Buggy ist nicht nur ein »Käfer«.

Die Bugs in FinalWriter
Bin ich allein?

Die Antwort finden Sie hier.
Und dann noch dieses:

Eine kleine Werbung...
Übersicht verloren? Kein Problem.

Das Indexverzeichnis
Probleme schneller lösen!

NEU

Die Final Writer Mailingliste

© Heiko Schröder - 23.03.98

1.2 Hier ist Ihre Hilfe gefragt...

Wer kann helfen?

Frage von

Dirk Neubauer

Probleme mit Serienbrief

Andreas Scholaster

Probleme beim Speichern

Christian Beck

PS-Schriften und Druck

Burkhard Mann

ai.-Formate in FW

Wer helfen kann, schicke die Lösung bitte an
mich

.
Ich nehme die Antwort in das nächste Guide auf.

1.3 Verzweifelt?

Fragen und Antworten von

Heiko Schröder

PostScript-Fonts (.pfb)

System-Fonts

Drucken (Spooler)

PostScript-Ausgabe

Seitengrößenwechsel

Richtige Seitendarstellung

Einheiten-Umrechnung

variable Zeilenabstände

Programmieren

Makros starten nicht

Speicherprobleme bei Grafiken

ShortCuts

Noch mehr ShortCuts

UPD

Und noch mehr ShortCuts

Die Makros von SoftWood

Clipboard Enhancer

korrekter ASCII-Export

"intelligente" Rechtschreibprüfung

Mehrfache Menüauswahl

Christian Beck

Fonts (bold/italic/...)

Lösung von Druckproblemen

Norbert Becker

Probleme mit der e-matrix

Adolf Markus Berthold

Feste Leerzeichen

Dieter Brumberg

Formel-Editoren

Arndt Bußmann

schnellerer Postscript-Druck

Systemabsturz

Druckprobleme (TurboPrint5.0)

NEU

Allgemeine Tips

Michael Doerr

FW + TypeSmith

Helmut Eisenkolb

Probleme mit Datatypes

Armin Hübner

NEU

Hilfslinien speichern

Michael Krüger

Silbentrennung

Dirk Neubauer

Absturz bei RSK

Probleme mit Querformaten und PS

Andreas Peter

RTF-Export

Thomas Prokop

FW + MagicMenu

Arvid Schlesinger

Fonts und TypeSmith

Andreas Scholaster

Probleme mit CyberGraphX V3

Siegfried Sulovsky

Seitenvorlagen

Seitennumerierung/Inhaltsverzeichnis

Andreas Volkmann

Umsetzen von Text

Stefan Zwerschke

FW-Buttons gestalten

1.4 Haben Sie Wünsche für FinalWriter?

gewünschte Verbesserungen in FinalWriter

Christian Beck

Andreas Block

Karl-Heinz Freese

Manni Froitzheim

Achim Klopsch

Achim Klopsch

Jörg-W. Lehner

Karl-Heinz Ostertag

Heiko Schröder

Heiko Schröder

Heiko Schröder

Hans Schörner

Markus Steblei

1.5 Auch so etwas gibt es...

Bugs in FinalWriter, gefunden von:

Christian Beck - PostScriptFonts

Arndt Bußmann - Tabellen/Textrahmen

Michael Krüger - Tabellen

Michael Krüger - SoftWood-Makros

Michael Krüger - FinalData und das Jahr 2000

Heiko Schröder - Seitenansicht, die 1.

Heiko Schröder - Textrahmen und ARexx

Heiko Schröder - ASCII-Export/Import

Heiko Schröder - Seitenansicht, die 2.

NEU

Heiko Schröder - Seiten entfernen

Heiko Schröder - PC-Disk-Datei öffnen

Frank Waechter - Tabelle

1.6 Die Userliste

```
*****
*
*   Ich erstelle eine Übersichtskarte, wer denn so alles
*   FinalWriter/FinalCopy benutzt.
*   Deshalb würde ich mich über eine EMail freuen, in der Sie
*   mir mitteilen würden, in welcher Stadt Sie leben.
*   Ebenfalls werden keine Personen-Angaben erscheinen (Datenschutz),
*   also trauen Sie sich ruhig.....
*
*****
```

Das Update der Übersichtskarte im IFF-Format.
 Gifs dürfen im Aminet nicht mehr geuploadet werden!
 JPEGs sind in diesem Fall größer als IFFs.
 PNG ist noch nicht sehr verbreitet.

1.7 Das Ich. Age - Stupid Brainstuff - Brain - Heiko Schröder

```

*****
*
*   Probleme, Lösungen und Tips zu Finalwriter 3 bis 97 / FinalCopy II
*
*           an
*           Heiko Schröder
*           Arnoldstr. 1
*           04299 Leipzig
*
*           E-Mail: age@thepentagon.com (NetForward)
*
*****

```

Dies ist auch die Seite, auf der ich mich nun einmal vorstellen werde.

Also, meine Mutter meinte ich solle Heiko Schröder heißen.
 Seit meiner Geburt lebe ich in der Messestadt Leipzig.
 Viele werden sich fragen, wie alt ich bin. Nun ja, ich mache daraus
 kein Geheimnis. Ich bin jetzt 26.

Seit 05.07.97 bin ich Dipl.-Ing. (FH) der »Nachrichtentechnik« mit der
 Spezialisierung in »Technischer Dokumentation und Kommunikation«.
 Auch »Technischer Redakteur« genannt.

Meine Diplomarbeit lautete:

Erarbeiten eines Anwenderhandbuches für die Zeiterfassungs-Software
 »leancom 4.0 für Windows«. (Leider nix für unsere Freundin ;-()

Die Fachhochschule Leipzig der Deutschen Telekom AG ist übrigens die
 erste Hochschule in Deutschland, die diese Studienrichtung anbietet.
 Auf gut deutsch bedeutet dies, daß ich mich mit der Erstellung von
 Geräte-Dokumentationen, Werbeplakaten, Multimedia, Layout, Druck, DTP,
 Interface-Design usw. beschäftige.

Jeder kennt doch die "genialen" Anleitungen, die Araber versucht haben
 vom Chinesischen ins Deutsche zu übersetzen. Oder die Anleitungen,
 die von Technikern verfaßt wurden, die meinen, man versteht ihre
 Fachausdrücke.

(Anbei: Auf meinen Internet-Seiten finden Sie diverse Exemplare
 solcher Anleitungen. Wer Lust hat zu lachen, der sollte mal
 vorbeischaun. »<http://yi.com/home/SchroederHeiko>« und nach
 »Kuriositäten« Ausschau halten.)

Damit so etwas nicht mehr passiert, studierte ich diese Fachrichtung.
 Am 01.10.97 habe ich den Weg in die Selbständigkeit gewagt.

docu:media
 Peter Teich & Heiko Schröder GbR
 Ingenieurbüro für Technische Dokumentation

Kommandant-Prendel-Allee 89
 04299 Leipzig

Tel.: 03 41 - 86 22 33 1 (Geschäftsanschluß)

Auch die "AMIGA" findet in der Firma Anwendung.
 Somit verbringe ich auch die meiste Zeit beim Erstellen von Dokumenta-

tionen mit dem Programm »FinalWriter«.

Jedoch fällt mir auf, daß mehr Möglichkeiten in den verschiedensten Windows-PC-Programmen vorhanden sind, um das Arbeiten so angenehm wie möglich zu machen. Auch wenn diese sehr hohe Hardwareanforderungen stellen (Speicher und Festplattenkapazität).

Deshalb schreibe ich diverse Hilfsprogramme (ARexx-Makros), um auch meine Arbeit in FW zu erleichtern.

Einige Makros sind auch im Aminet erhältlich (ohne Bedienoberfläche):

```
biz/swood/FW_Font.lha
biz/swood/FW_GfxClip.lha
biz/swood/FW_MEf.lha
biz/swood/FW_SaveLoad.lha
biz/swood/FW_Templates.lha
```

Ebenfalls habe ich für interessierte FinalWriter-Benutzer die Makros mit einer Bedienoberfläche versehen.

Eine Übersicht, Screenshots und Erklärungen über die derzeit existierenden Makros finden Sie in:

```
biz/swood/FW_AllInOne.lha
```

In diesem Paket, das ich gegen Bezahlung vermarkte, befinden sich auch noch Makros die nicht im Aminet erhältlich sind.

Achtung! Geschafft!

Das Makro-Paket ist fertig. Hat ja auch verdammt lange gedauert. Dafür hatte ich einen sehr guten und kompetenten Beta-Tester. Andy, ich danke Dir dafür, daß Du Dir die viele Zeit genommen hast, alles gründlichst unter die Lupe zu nehmen und mir die Reports zu schicken. Ich habe die E-mails nicht gezählt ;-)

Das Paket V3 beinhaltet folgende Makros:

```
AmigaGuide-Import - V1.0 - AmigaGuides als formatierten Text einlesen
Compress          - V3.0 - die berühmte Online-Komprimierung
Datenbank-Import  - V1.0 - Datenbanken als Tabellen einlesen (ab FW 5)
Fenster           - V1.1 - schnelles Anordnen von geöffneten Dokumenten
FontCode          - V3.0 - exotische Zeichen einlesen und ausgeben
FontLook          - V4.1 - Übersichtsgestaltung Ihrer Schriften
FußnotenVerwaltung - V1.0 - nun auch in FW (ab FW 97)
Hilfslinien       - V1.1 - Hilfslinien punktgenau festlegen (ab FW 97)
Layouter          - V1.1 - korrekter Wechsel der Seitenformate
Mehrfach Einfügen - V3.0 - mehrfaches punktgenaues Kopieren von Objekten
MoreTextBlock     - V2.1 - mehr als 37 Buchstaben pro Textblock
Objekte ausrichten - V3.0 - punktgenaues Ausrichten von Objekten
ObjektManager     - V1.0 - Übersicht über alle Objekte eines Dokumentes
Spaltenbreite     - V1.0 - Spaltenbreite einer Tabelle ändern (ab FW 5)
Suchen & Ersetzen  - V2.1 - komfortablere Funktion als in FW
TabellenSchrift   - V1.0 - Layout von Zellen komfortabel ändern (ab FW 5)
VerweisAssistent - V1.0 - automatisch Verweise setzen und aktualisieren
Vorschau          - V1.1 - Druckvorschau der gesamten Seite am Monitor
```

Jedes Makro besitzt eine eigene Online-Hilfe und eine eigene Menüleiste. Die Installation erfolgt komfortabel über den C= Installer.

Soweit nicht anders angegeben, funktionieren alle Makros ab Final Writer Version 4 (FW V3 wurde nicht getestet).

Dieses Paket mit 18 Makros für FW ist, wie versprochen, verdammt billig. Es kostet nur 35,00 DM inkl. Versand. Das sind nicht einmal 2,00 DM pro Makro!

Nähere Informationen und Screenshots sowie die 1.Vollversion gibt es im Aminet unter biz/swood/FW_AllInOne.lha

BTW: Bald ist auch auf meiner Homepage »<http://yi.com/home/SchroederHeiko>« eine FinalWriter-Seite zu begutachten. Kann aber noch eine Weile dauern.

Leipzig, 07.03.98

Heiko Schröder

1.8 Die erste Final Writer Mailingliste

Es war schon länger geplant, doch wurde es jetzt erst durchgeführt. Aufgrund vieler Anbieter für kostenlose Mailinglisten habe ich am 16.02.98 für die Enthusiasten und Anfänger bei <http://www.coollist.com/> eine Liste nur für Final Writer ins Leben gerufen.

Die Anmeldung zur ersten Final Writer Mailingliste kann über meine Final Writer Seite erfolgen (Groß/Kleinschreibung beachten):

<http://www.yi.com/home/SchroederHeiko/FinalWriter.html>

Dort gibt man sein(e) Email an und schickt die Antwort als Bestätigung unverändert als REPLY an Coollist zurück. Und schon kann man am Erfahrungsaustausch teilnehmen.

Die Email-Adresse lautet dann: finalwriter@coollist.com
Leider ist der Mailingservice nicht sehr komfortabel. D.h. Sie können keine Informationen zur Mailingliste abfragen (z.B. Wer ist schon eingeschrieben?).

Dies kann nur ich, als Gründer der Liste. Sollte es aber gewünscht werden, kann ich alle mir zugänglichen Informationen auf meiner Web-Seite öffentlich machen. No problem ;-)
Außerdem ist geplant, alle Emails der Liste zu sammeln und monatlich ins Aminet zu bringen.

Für Leute die noch nie an einem Mailing teilgenommen haben, kommt hier eine kleine Erläuterung. Die Kenner können weiter im Guide stöbern.

Eine kleine Anleitung zur Mailingliste:

Nachdem man sich also in die Liste eingetragen hat geht es los. Schreibt jemand ein(e) Email an finalwriter@coollist.com, erhält JEDER der sich in der Mailingliste eingetragen hat, automatisch diese Nachricht.

Sie haben nun die Möglichkeit auf diese Email zu antworten. Dies machen Sie, indem Sie einfach diese Email beantwortet an finalwriter@coollist.com zurückschicken. Auch in diesem Fall bekommt JEDER Ihre Antwort. Auch Sie

bekommen diese noch einmal zugeschickt.

Sie brauchen aber nicht auf jede Email zu antworten ;-)) Sie können, wenn Sie das möchten, die ankommenden Emails auch nur lesen.

So einfach ist das. Mehr ist dazu nicht zu sagen.

Doch, eines noch: Bitte nicht die Mailingliste mit riesigen Attachments (angehangenen Dateien) zuschütten. Dies ist nicht gern gesehen und wird nicht lange toleriert.

Ansonsten kann jeder seine Meinung äußern...

Ich hoffe, daß es Ihnen viel Spaß macht und Ihnen den Umgang mit Final Writer erleichtern wird.

1.9 Vorschläge von Jörg-W. Lehner - 18.01.97

Besseres Handling von Potenzen und Indizes:

Hoch- und Tiefsetzungen werden bei der Umwandlung in Grafikelemente ignoriert (wichtig bei Beschriften in Grafiken).

Gibt es viele verstreut liegende Änderungen der Textattribute, wäre so etwas wie Mehrfachauswahl (Maus+Shifttaste) sinnvoll.

Ähnliche Probleme gibt es mit griechischen Buchstaben in deutschen Texten (Winkel $\alpha=30\text{\textdegree}$, $R=20\text{k}\Omega$)

Hier wäre außerdem eine Möglichkeit wünschenswert, bestimmte Fonts gegen versehentliche Änderung zu sichern. Es passiert immer wieder, daß man beim Ändern der Schriftart versehentlich aus $\text{k}\Omega$ kW macht - eine verheerende Änderung!

1.10 Vorschlag von Christian Beck - 21.01.97

Linebreak

Wie setzt man per Hand und/oder per Makro einen Linebreak (nur nächste Zeile, keinen neuen Absatz)?

1.11 Vorschläge von Hans Schörner - 15.02.97

Verschiedene Spaltenanzahlen auf einer Seite

I.d.R. gibt es dieses Problem bei mir, wenn ich in einem mehrspaltigen Text eine Überschrift, die größer (sprich breiter) als die Spalten selbst ist, verwenden will. Um dies realisieren zu können, müßte ich für die Überschrift eine Spalte auswählen und für den eigentlichen

Text z.B. 2 oder 3 Spalten.

Zig Textblöcke möchte ich vermeiden, da dies auch nicht Sinn und Zweck der Sache ist.

Nachtrag:

Bei FW97 kann man mit Hilfe der Textrahmen-Funktion dieses Problem umgehen.

Heiko

Trennungsbestimmung

Bei manchen Worten wird falsch getrennt, so daß eine Trennung, die man selbst bestimmen könnte, erforderlich wäre. Bei Beckertext konnte man die Trennung durch "CTRL" + "-" manuell festlegen.

1.12 Vorschläge von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 18.03.97

Tabellen

Wie wäre es denn, wenn man Zellen von Tabellen verbinden und teilen könnte?

Import/Export

Ich vermisse dringendst einen vernünftigen Import/Export-Filter.

Wer arbeitet denn mit WordPerfect, PenPal oder ProWrite?

Meiner Meinung nach wäre ein Import- und Export-Filter für Microsoft WinWord ganz sinnvoll.

RTF-Speicherung ist zwar ein Tropfen auf den heißen Stein.

Aber bei Grafik versagt das System gänzlich. Wie der Name schon sagt: Rich Text Format.

1.13 1. Email von Achim Klopsch an Softwood

>I am using FW5.05 and I have some problems with printouts. FW runs on an
>own screen (800x600, 16 colors) Often the printout stops and the mouse is
>frozen.

>This happens mainly with 720x720 prints.

>

>On multiscan productivity the whole FW- screen vanished. Only a black
>screen is shown by window-demon.

>

>I had some e-mail contacts to other users, which also have printing problems.

>

>During printing the colors of the cybergrfx FW screen often change. There
>is still a display problem.

>

>Did you improve stability in FW97? Especially with gfx-cards?

>I would be glad to hear from you.

Die Antwort von Softwood

To my knowledge, nothing was changed as regards Final Writer's behavior on

graphics cards.

Some testing has been done on allowing Final Writer to acquire memory in a different manner for the printing process, but the testing was too preliminary for us to feel comfortable adding the new method to Final Writer 97.

--

- Ric Fischer (<http://www.softwood.com/users/ric>)
- SoftWood, Inc. (<http://www.softwood.com>)
- Disclaimer: The views and opinions expressed here are my own. They are not necessarily shared by SoftWood, Inc.
- Quote (from Robert Browning):
"Ah, but a man's reach should exceed his grasp, or what's a heaven for?"

1.14 2. Email von Achim Klopsch an Softwood

>I am forced to use a pc in the office and I use FW at home. Therefore I need
>full
>conversion facilities between winword and FW. At the moment RTF is limited
>to basic functions only. E.g. there is no support for grafical elements
>like lines.
>When I make a RTF export/import directly in winword it works fine. There
>must be functions which are not supported by FW jet.
>
>I think there are a lot of people in the same situation. (Bloody pc in the
>office...) An improvement would increase the acceptance of FW and the AMIGA
>too.
>
>I look forward to your answer.

Die Antwort von Softwood

If enough users request a particular new feature, it will usually be added to the next version.

--

- Ric Fischer (<http://www.softwood.com/users/ric>)
- SoftWood, Inc. (<http://www.softwood.com>)
- Disclaimer: The views and opinions expressed here are my own. They are not necessarily shared by SoftWood, Inc.
- Quote (from Robert Browning):
"Ah, but a man's reach should exceed his grasp, or what's a heaven for?"

Meine Meinung:

Alle FW-User sollten Softwood darauf aufmerksam machen, daß diese Funktion unbedingt benötigt wird, um kompatibel zu anderen Programmen zu bleiben.

1.15 Wünsche von Markus Steblei - 28.06.97

Drucken

Druck aus dem FAST-RAM, nicht aus dem langsamen Chip-RAM. Die Wartezeiten bei Ausdrucken sind z.T. wirklich nicht mehr akzeptabel. Trotz Turboprint 5.02 braucht mein HP850C für eine normale A4-Seite aus FW (s/w, nur Text) schon gut 1,5 Minuten. Auch ein Faxversand aus FW heraus (über MultiFax) ist quälend langsam, 2 Minuten sind da schon recht schnell (trotz 68060 und Picasso IV)...

1.16 Wünsche von Karl-Heinz Ostertag - 20.06.97

1. In MS-Word gibt es die Möglichkeit, beim Öffnen eines Dokumentes, die letzten x-Dokumente (z.B. 5 Stück) angezeigt zu bekommen. Dies fände ich für FinalWriter auch ganz gut. Denn ich benutzte oft mehrfach die gleichen Dokumente. Und jedesmal durch alle Dateien zu gehen ist mühsam.
2. Tabellen. In MS-Word wird, wenn man in der letzten Zeile einer Tabelle ist, mit der Tabulator-Taste eine neue Tabellen-Zeile eingefügt. Wäre doch für FinalWriter auch ganz gut.

Sonstiges:

Auf einem 68040 läuft FinalWriter eigentlich ganz schnell (im Vergleich zu meinem vorherigen 68000 Prozessor)
Auf einem Post-Script-Laserdrucker (HP 5MP) ist die Druckgeschwindigkeit sehr schnell.
Ich bin eigentlich ganz zufrieden mit FinalWriter.

Es gruesst freundlichst

K.H Ostertag < ; - >

Lösung zu 1.):

Im Aminet schwirrt ein Makro herum, das das Problem umgeht ;-)
Aminet: util/rexx/RecentDocs.lha (von Ron Goertz)

1.17 Wünsche von Karl-Heinz Freese - 13.07.97

Meiner Meinung nach ist FinalWriter das beste Textprogramm für den Amiga.
Gewünschte Verbesserung:

Cursor auf Tastendruck springen an:

- a) Zeilenende,
- b) Zeilenanfang.

Lösung von Heiko Schröder:

Zwar funktioniert es nicht mit einem Tastendruck a la PC,

aber es funktioniert folgendermaßen.

Ctrl + Alt + Cursor rechts = Zeilenende

Ctrl + Alt + Cursor links = Zeilenanfang

Weitere Shortcuts zum Bewegen in Dokumenten finden Sie

hier

.

1.18 Wunsch von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 12.08.97

RTF-Export in FW97

Achtung! Wenn Sie ein Dokument später über das RTF-Format auf andere Computer-Plattformen bringen wollen, so benutzen Sie NICHT die Textrahmen-Funktion. Sie ärgern sich sonst nur über eine zeitintensive Konvertierung in den Textmodus.

Denn

der Inhalt von Textrahmen wird nicht in das RTF-Format exportiert (siehe Grafiken).

Textrahmen

Auch ist die Rechtschreibprüfung (RSP) bei Textrahmen mit Vorsicht zu genießen. Entweder wird nur im Textmodus die RSP durchgeführt oder in dem Textrahmen, indem sich gerade der Cursor befindet. Alle anderen werden ignoriert.

Diese Probleme sollten von Softwood so schnell wie möglich aus der Welt geschafft werden.

1.19 Wunsch von Andreas Block - 18.08.97

Wünschenswert wäre in FW in jedem Fall ein
Formeleditor

und

die Möglichkeit feste Leerzeichen einzufügen (gehören zum Wort und werden nicht getrennt).

Die Lösung von Adolf Markus Berthold - 02.12.97"

Schonmal <alt>-<SPACE> gedrückt?

Die festen Leerzeichen unterscheiden sich nur leider optisch nicht von normalen Leerzeichen.

1.20 Wünsche von Manni Froitzheim - 02.08.97

Ich habe mir jetzt vor kurzem die neuste Version deiner FW tips ↔
`n`tricks
aus dem Aminet geholt und möchte mich auch mal kurz zu einigen Sachen
äußern.

Erstmal finde ich es sehr gut von dir, diese tips`n`tricks immer wieder zu
aktualisieren und ein Forum für FW/FC User zu bilden.

1. Fußnoten fehlen immer noch
2. Warum können die Schriften nicht in einem separaten Fenster angezeigt
werden (wie bei WordWorth) damit man direkt sieht, wie die Schrift
aussieht?
3. Eingebaute Texteffekte fehlen mir.
Anmerkung von
H.S.
: Effekte erreicht man mit FinalWrapper (im Aminet)
4. Import/Export-Filter für alle anderen gängigen Textverarbeitungen wie
Wordworth, für MS-DOS und Apple Rechner
5. Nicht nur eine Listenpunktmarkierung, sondern auch eine
numerierende Version.
6. Keine Möglichkeit der Erstellung eigener Grafiken für die Benutzer-
menuleiste
(siehe auch
hier
)
7. Nett wäre noch die Unterstützung der HTML Codes zum direkten Erstellen
eigener Seiten.

jou, das wars so eigentlich alles an Wünschen.

1.21 Wunsch von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 13.10.97

Mehrfach UNDO

Mir reicht leider die einfache "zurücknehmen"-Funktion nicht aus.
Ein professionelles Textverarbeitungsprogramm (DTP) sollte schon
eine erweiterte Funktion besitzen.

Aber da bin ich wahrscheinlich nicht der einzige unter uns Usern,
der dies verlangt ;-)

1.22 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Bei Laden der Windows Postscript-Fonts in FW/FC vergeht immer eine Ewigkeit (bis zu 1 Minute auf einem Standard-Amiga 500). Geht es nicht eleganter?

Lösung:

Bevor Sie konvertieren wollen, lesen Sie bitte folgendes

.

Umwandlung der PostScript-Fonts in das Intellifont-Format (ab OS2.0).

Benötigt wird das Programm »TypeSmith v2.5c Aminet«. Vollversion ist auf der CD Aminet 10 (Februar 96) erhältlich.

Und das Programm »MvPSF«. Dies ist auf der Aminet 12 (Juni 96) oder direkt im Aminet (text/font/MVPSF.lha). Dieses Programm gibt den Schriftarten ihren richtigen Namen zurück.

1. Neue Verzeichnisse im FWFFonts-Verzeichnis anlegen

z.B.: FWFFonts

```
----- SWOLFFonts
----- Verzeichnisname
----- _bullet_outlines
```

2. »MvPSF« benutzen (MvPSF [altes .pfb-Fontverzeichnis] all stat) oder

NEU RenamePS2FW (Aminet-biz/swood/) - benennt die Fonts in das spezielle FinalWriter-Format um (bold, italic, bolditalic usw.)

3. »Typesmith v2.5c Aminet« starten

* Import von .pfb-Fonts
* Export in Intellifonts in das bullet_outline-Verzeichnis

4. Programm »Intellifont« aufrufen (System-Verzeichnis)

* auf der linken Seite (Outline Font Source) muß das bullet_outline Verzeichnis ausgewählt werden
* auf der rechten Seite (Destination Font Drawer) wird automatisch das Font-Verzeichnis aufgerufen

* auf der linken Seite die zu installierenden Fonts auswählen

* Install Marked Typefaces drücken

5. Programm zur Dateibearbeitung aufrufen (z.B. »DOpus«)

* die Dateien mit den Endungen (.font, .otag) aus dem Fonts: Verzeichnis in das Verzeichnis Schriftart (im FW-Verzeichnis) kopieren oder besser schieben (move). (nicht in das bullet_outlines- Verzeichnis!)

* die Dateien mit den Endungen .type aus dem Fonts:bullet_outlines Verzeichnis in das Verzeichnis Schriftart/bullet_outlines/ (im FW-Verzeichnis) kopieren oder besser schieben (move).

* Dateien im bullet_outlines- Verzeichnis umbenennen

```
z.B.          in          Schriftart
          ---_bullet_outlines
          AltSchwab_D.type      AlteSchwabacherD.type
          FetFrak_D.type        FetteFrakturD.type
```

AlteSchwabacherD.font	AlteSchwabacherD.font
AlteSchwabacherD.otag	AlteSchwabacherD.otag
FetteFrakturD.font	FetteFrakturD.font
FetteFrakturD.otag	FetteFrakturD.otag

5. Starten von »Finalwriter« oder »FinalCopyII«
 * Aufruf der Schriftart mit der Endung .font

Das wars.

Kein ewig langes Warten mehr beim Aufruf der .pfb Font-Dateien.

Außerdem können so auch die TrueType-Fonts (Endung .ttf) benutzt werden.

Erläuterung:

Der Amiga benötigt beim Einlesen der .pfb-Dateien eine gewisse Zeit, da er die Daten erst in ein "Amiga-gerechtes" Format umwandeln muß.

Und das kann schon mal sehr lange dauern.

1.23 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Beim Start stehen mehrere Schriften zur Verfügung, beim Drucken reicht der Speicher aber nicht mehr aus. Die Schriften lassen sich aber nicht mehr löschen, obwohl diese nicht benötigt werden.

Lösung:

Menü "Layout - Schriftart..." aufrufen. Schriftart »Softsans« auswählen.

"Standard setzen" ankreuzen und mit "OK" speichern. »Finalwriter« verlassen und wieder starten. Von jetzt an steht nur noch Softsans zur Verfügung und das Drucken müßte wieder klappen.

Erläuterung:

Die eingestellte Standardschriftart ist Softsans. Wählt man eine andere als Standard aus, so wird Softsans nicht ersetzt, sondern die andere einfach hinzugefügt. Diese benötigt dann beim Nichtgebrauch unnötigen Speicherplatz.

1.24 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Mir dauert das Drucken von Finalwriter/-CopyII viel zu lange.

Lösung:

Abhilfe schafft ein sogenannter Drucker-Spooler oder besser gesagt ein Druckmanager. Keine Angst das ist keine Hardware sondern eine Software.

Diese Programme (Spooler) fangen die Daten "auf dem Weg zum Drucker" ab.

Somit "denkt" das Programm, die Daten werden vom Drucker schnell verarbeitet und schickt die nächsten los. Somit verringert sich der Druck einer Seite von sagen wir einmal 3 Minuten auf ½ - 1 Minute. Bei einem Dokument mit 40 und mehr Seiten summiert es sich.

So kann man, während der Drucker seiner Arbeit nach geht, weiter an seinem Dokument "basteln".

Gute Dienste leistet hierbei das Programm PrintManager 2.0 von Nicola Salmoria. Erhältlich über Aminet:text/print/Printmanager_2.0.lha und Time 212, Saar 612 oder 742.

Erläuterung:

Normalerweise bekommt der Drucker die berechneten Daten und muß sie umsetzen. Dieses Umsetzen kann manchmal sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Besonders bei Druckern mit geringem Speicher (Nadeldrucker: 16 KB).

1.25 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Wie ist es möglich, daß man eine Datei für den Druck in einer Reproanstalt oder wo sonst auch immer, exportiert? Bekanntlich arbeiten Reproanstalten nicht mit dem Amiga bzw. FinalWriter.

Lösung-Nr.1:

Arbeiten die Reproanstalten mit einem PC und Win95, so kann man sich die Windows-Version von Finalwriter 5.05 besorgen. Meistens arbeiten diese aber mit einem Macintosh. Und außerdem, wer gibt schon Geld für eine Windows-Version aus?-))

Lösung-Nr.2:

Eleganter und kostengünstiger ist die Variante, das Dokument in eine PostScript-Datei im Adobe Format 2.0 zu drucken. Funktioniert aber erst ab OS 2.0.

Achtung:

Zur Erstellung des Dokumentes sollte man einen Adobe-Font (...pfb) benutzen, da es sonst beim Druck zu Problemen kommt.

Menü: Projekt | Drucken...

Einstellungen:

Druckverfahren = PostScript-Datei

Button PostScript... anwählen, um die Konfiguration zu ändern.

Die wichtigsten Einstellungen:

Druckertyp = parallel

Farbton = Farbe

Font-Download = 1 x pro Font

Seitenformat = die Dokumenten-Seitengröße

Mit »Okay« die Einstellungen verlassen.

Jetzt nur noch angeben, was gedruckt werden soll und "abschicken".

Dateiname angeben! mit .ps-Endung.

Soweit so gut.

Nun muß man mit dem Device PC0: oder PC1: im System-Verzeichnis:

Storage/DOSDrivers/ eine PC-fähige Diskette erstellen. (Formatieren)

Da die gespeicherte .ps-Datei eine Textdatei ist, muß man noch das Programm CrossDOS aktivieren.

Einstellungen: PC0: oder PC1:

Textfilter aktivieren

Textkonvertierung inaktivieren

Konvertierungsart: ASCII-7 einstellen

Nun kann man die .ps-Datei auf die PC-fähige Diskette kopieren und zum Druck mitnehmen.

Anbei: FinalWriter schreibt die Informationen des .pfb-Fonts mit in die .ps-datei, so daß der Font nicht auf dem "Ausdruck"-PC vorhanden sein muß.

1.26 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Wenn ich nach Aufruf von FinalWriter die Seitengröße von DIN A4 (210*297) auf DIN A3 (297*420) vergrößere kann ich mit der unteren Scroll-Leiste nicht über die ganze DIN A3-Breite scrollen.

Lösung:

Menü: Ansicht | Seitenansicht | 25% ausführen.
Nachdem dies geschehen ist, wieder auf 100%ige Seitenansicht umschalten.
Menü: Ansicht | Seitenansicht | Normal
Nun ist es möglich auch über die ganze Breite zu scrollen.

Erläuterung:

Noch ein Bug den sich Softwood mal näher unter die Lupe nehmen sollte :-)

1.27 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Eigentlich kein Problem, sondern folgendes durch Probieren herausgefunden!

Lösung:

Wie wäre es mit ein paar Tastaturkürzeln (ShortCuts)?

Schnelle Vergrößerung:

Rechte Alt-Taste und Maustaste gleichzeitig drücken.
Die Ansichtsformate sind 50 | 100 | 200 | 400%

Schnelle Verkleinerung:

Shift, Rechte Alt-Taste und Maustaste gleichzeitig drücken.
Die Ansichtsformate sind 200 | 100 | 50 | 25%

Bewegen im Dokument:

Rechte Amiga-Taste und Maustaste gleichzeitig drücken.
Und jetzt die Maus bewegen. Alles klar?

Erläuterung:

Diese Funktionen sind nicht im Handbuch beschrieben.

Kennen Sie noch weitere? Her damit... ;-)

1.28 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Public Screen von FinalWriter

Ab FinalWriter 5 wird den ARExx Programmierern die Möglichkeit gegeben, das Window auf dem FW-PubScreen öffnen zu können.

```
PublicScreen="FinalWriterPubScreen"
```

Somit entfällt das Öffnen von Windows auf der Workbench.
Also kein manuelles Umschalten (r-Amiga N) des Users mehr.

1.29 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Wie wäre es während des Schreibens, die Schriftschnitte (Normal, Fett, Schräg, Unterstrichen) zu ändern, ohne die Maus zur Hand nehmen zu müssen? Viele Programme unterstützen dies durch Ctrl-N, Ctrl-F, Ctrl-S, Ctrl-U.

Lösung:

So einfach geht es nicht. Aber mit dem User-Voreinsteller und 5 Minuten Zeit kann man dies realisieren.

Menüpunkt User|Andere|Voreinsteller... (bei Version < 5.05 heißt User=Benutzer).

Folgendes einstellen:

Name des Menüpunkts	Typ	Befehl-Pfad oder Name	Funktionstastenkürzel
Normal	Makro	STYLE Normal	z.B.: Ctrl F1
Fett	Makro	STYLE Bold	Ctrl F2
Schräg	Makro	STYLE Italic	Ctrl F3
Unterstrichen	Makro	STYLE Underline	Ctrl F4

Alles »Akzeptieren« und »Sichern«.

(Nähere Info zur Bedienung des Voreinstellers bitte im Handbuch nachlesen.)

Nun kann man während des Schreibens über die eingestellten Tastaturkürzel die verschiedenen Schriftschnitte einstellen.

Achtung:

Hiermit sind den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt, weitere ShortCuts zu vereinbaren. Nur die Tasten sind irgendwann einmal alle belegt. Einfach ausprobieren.

1.30 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Die Darstellung des Dokumentes am Bildschirm stimmt nicht mit dem Endausdruck überein. Das Seitenverhältnis stimmt überhaupt nicht!

Lösung:

Um ein Abbild des späteren Ausdrucks im richtigen Seitenverhältnis am Monitor darzustellen, geht man folgendermaßen vor:

Seitenverhältnis des sichtbaren Teils des Monitors bestimmen.

z.B.: MBreite=270mm; MHöhe=200mm

$$M\text{Verhältnis} = MBreite/MHöhe = 270\text{mm}/200\text{mm} = 1.35$$

Seitenverhältnis der Bildschirmauflösung bestimmen.

BBreite=1280 Pixel; BHöhe=512 Pixel (SuperHighres Interlace)

$$B\text{Verhältnis} = BBreite/BHöhe/2 = 1280/512/2 = 1.25$$

Nun begibt man sich in das Menü: Ansicht | Voreinsteller -> Anzeige.
Das Verhältnis von horizontaler und vertikaler Anzeige-DPI muß gleich dem Verhältnis des Monitors sein.

z.B.: Horizontal = 152 DPI

$$\begin{aligned} \text{Vertikal} &= \text{Horizontal}/M\text{Verhältnis}/B\text{Verhältnis} \\ &= 152 \text{ DPI} / 1.35 / 1.25 \\ &= 90 \text{ DPI} \end{aligned}$$

»Sichern« nicht vergessen!

Nun stimmt auch die Darstellung mit dem des Ausdruckes überein.

1.31 Frage von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Mein Schwiegervater besitzt einen A500 mit 2.3MB Hauptspeicher.
Er arbeitet mit EPS-Grafiken und bekommt oft eine Speichermangel-Meldung, sobald er das erstellte Dokument ausdrucken möchte.
Außerdem findet er es schrecklich, daß Dokumente mit Grafiken schnell eine Größe von mehr als 1MB haben.

Lösung 1:

Speichermangel:

Doppelklick auf eine Grafik. Im Einstellungs-Fenster die Bildschirm-anzeige auf "Kreuzrahmen" stellen und Auf alle anwenden markieren.

Mit Anwenden das Fenster verlassen.

Alle eingebundenen Grafiken werden im Kreuzrahmen dargestellt.

Um den schon belegten Speicher zu löschen, speichert man das Dokument, schließt es und lädt es wieder.

Schwupps die wupps, der Speicher ist frei und die Grafiken sind trotzdem im Dokument enthalten.

Kleiner Nebeneffekt: Die Arbeitsgeschwindigkeit steigt, da FW die Grafiken nicht nachladen muß.

Lösung 2:

Dateigröße:

Doppelklick auf eine Grafik. Im Einstellungs-Fenster die Option

Sichern/Verknüpfen auf "Verknüpfung sichern" stellen.

Mit Anwenden das Fenster verlassen.

Alle eingebundenen Grafiken werden nicht mehr abgespeichert, sondern nur noch der Pfad, in der sich die Datei befindet. Das bringt eine unwahrscheinliche Speicherplatzeinsparung auf der Festplatte oder Diskette.

ACHTUNG: Diese Prozedur muß für jede eingefügte Grafik einzeln ausgeführt

werden.

HALT: Beim Austausch von Dokumenten zwischen Usern müssen die Grafiken gesichert werden, da der Pfad der Grafiken zwischen den Usern in den meisten Fällen unterschiedlich ist.

Erläuterung:

FinalWriter lädt normalerweise alle eingebundenen Grafiken in den Arbeitsspeicher und speichert diese extra noch einmal mit dem Dokument. Also doppelte Speicherplatzverschwendung.

Bei der "Kreuzrahmen"-Darstellung wird jedoch nur angezeigt, daß eine Grafik vorhanden ist.

Erst beim Drucken werden die Daten nacheinander in den Speicher geladen und sofort wieder gelöscht.

Das spart Arbeitsspeicher und Zeit.

1.32 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Man kann in FW die Skalen in "Zoll", "cm" und in "Pica" angeben. Was bringt mir das, und wie sind die Umrechnungs-Faktoren?

Lösung:

Die Grafik- und DTP-Branche arbeitet mit dem Maß "Pica" (Pica-Point).

Dabei werden die Schriftgrößen in dieser Einheit angegeben.

Aber der Reihe nach:

Der Pica-Point (pt) = 0,353 mm = 1/72 Zoll

Zoll = 25,4 mm = 72 pt

Hier die Umrechnungstabellen:

mm	pt	mm	pt
1	2,835	11	31,181
2	5,669	12	34,016
3	8,504	13	36,850
4	11,339	14	39,685
5	14,173	15	42,520
6	17,008	16	45,354
7	19,843	17	48,189
8	22,677	18	51,024
9	25,512	19	53,858
10	28,346	20	56,693

pt	mm	pt	mm
1	0,353	11	3,881
2	0,706	12	4,233
3	1,058	13	4,586
4	1,411	14	4,939
5	1,764	15	5,292
6	2,117	16	5,644
7	2,469	17	5,997
8	2,822	18	6,350

9	3,175	19	6,703
10	3,528	20	7,056

1.33 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Wie kann ich den Zeilenabstand verändern? Mir genügt die Möglichkeit 1.0, 1.5, 2.0 nicht. Und was bedeutet variabel?

Lösung:

"1.0", "1.5" und "2.0" sind feste Zeilenabstände, die sich nach der Schriftgröße richten.

Mit "Variabel" können Sie Ihren individuellen Zeilenabstand einstellen. Aber wie? Ganz einfach:

Markieren Sie Ihren Text und weisen Sie ihm den Zeilenabstand "variabel" zu. Nun rufen Sie den Menüpunkt Layout | Schriftspez... (FW5+) auf.

Stellen Sie bei Abstand Ihren gewünschten Zeilenabstand ein (Achtung: Auf der rechten Seite muß Abstand abgehakt sein).

Nun haben Sie Ihren ganz individuellen Abstand.

Typografisch richtig, ist hierbei:

Zeilenabstand = Schriftgröße + 1-2 pt

Bei kleinerem Abstand als die Schriftgröße, überlagert sich der Text.

Erläuterung:

Diese Funktion wurde meiner Meinung nach, überhaupt nicht erklärt.

Nur darauf hingewiesen, daß es so etwas gibt.

1.34 Frage von Siegfried Sulovsky

Problem:

... Auch nervt, das wenn man einen neuen Abschnitt erstellt (Standard Hauptteil), die Kopf- bzw. Fußzeile mühsam vom vorigen Abschnitt rüberkopieren muß. Die Funktion Einfache Kopf- u. Fußzeile aus dem Extrasmenü verändert leider die Formatierung der Seite. Außerdem müssen Grafikelemente doch wieder von Hand eingefügt werden. Da sollte man ein Template entwerfen können das von allen Seiten im Dokument genutzt wird (optional).

Lösung:

Es gibt zumindest ein Script, das die Grafiken einer Seite als Template speichern kann...

Im »FWMacros«-Verzeichnis sollte sich das Makro "GfxClip" befinden.

Auf alle Fälle befindet es sich auf den Originaldisketten von FW.

Dieses Makro durchforstet alle ausgewählten Grafiken und schreibt ein Makro, daß sämtliche Daten der Grafiken enthält.

Sie müssen nur noch dieses erstellte Makro aufrufen und schon erscheinen die Grafiken automatisch auf der gerade sichtbaren Seite. Egal welcher

Abschnitt.

Leider ist dieses Makro vom 21.09.94 und bearbeitet nicht die neuesten Funktionen von FinalWriter (Textrahmen, Tabellen usw.). Außerdem ist es in Bezug auf korrekte Positionsangaben ziemlich buggy. So haben sich Heiko (ich) und Arndt Bußmann hingesetzt und das Original getrennt voneinander überarbeitet. Wir werden unsere Erweiterungen in ein Makro zusammenfügen und demnächst im Aminet unter
"biz/swood/FW_GfxClip.lha"
uploaden.

Erläuterung:

Vermutlich hatte Softwood an das Problem gedacht und dieses "unscheinbare" Makro erstellt, jedoch nicht weiter überarbeitet

1.35 Frage von Siegfried Sulovsky

Problem:

Ich hab folgendes Problem. Wenn ich größere Sachen schreibe, teile ich das Dokument immer in Abschnitte. Nur fallen mir nach der Fertigstellung eines Abschnittes immer noch kleine Ungereimtheiten oder sachliche Fehler auf, so daß der Abschnitt immer noch größer wird.

In jenen Abschnitten, die dann in der Reihenfolge danach folgen, wird die Seitennumerierung nicht automatisch aufgestockt. Das nervt ein wenig wenn man 14 Abschnitte hat und man will im 1. etwas ganz Wichtiges hinzufügen.

Außerdem fehlt mir sowas wie eine Aktualisierung des Inhaltsverzeichnisses. Vielleicht kann man da ein Makro schreiben. Aber wer weiß wie ?

Lösung zur Seitennumerierung von Siegfried selber:

Ich hatte wirklich dummerweise (Die Dummheit drängt sich vor, um gesehen zu werden; die Klugheit steht zurück, um zu sehen. Zit. Carmen Sylva), den Voreinsteller im Menü »Layout/Abschnitt/Seitennummern« auf "abschnittsweise" anstatt auf "dokumentweise" gesetzt und irgendwann so abgespeichert.

A.d.R.: Also den Voreinsteller auf "dokumentweise" einstellen.

Lösung zum Inhaltsverzeichnis:

Man benötigt hierzu zwar kein Makro, aber von allein funktioniert dies auch nicht.

Man weist Überschriften ein Schriftattribut zu, das einen Eintrag im Inhaltsverzeichnis zur Folge hat (siehe Handbuch).

Danach geht man ins Menü »Abschnitt | Erstellen« und wählt das Inhaltsverzeichnis aus.

Bei einer Änderung einer Überschrift ruft man noch einmal das Menü auf und schon wird das Inhaltsverzeichnis automatisch geupdatet.

1.36 Frage von Arndt Bußmann

Problem:

Die Probleme fingen im März 97 an. Dort wechselte ich nämlich von der PicassoII und CyberGFX zur PicassoIV und Picasso96. Genau zwei Tage vor meinem Vortrag (never change a running system). Es lief auch alles, bis ich mit FW5 und Turboprint5.0 (brauche ich, weil ich sonst den HP870 nicht benutzen kann) Seiten ausdrucken wollte, die kleine Grafiken enthielten. Das Ergebnis war ein Ausdruck, in dem die eigentlichen Grafiken (auch einfache Kreise oder Rechtecke) auf dieser Seite von einem horizontalen Streifen überdeckt waren der die Farbinformation irgendwie xor behandelte. Die Ausdrücke waren schlicht und einfach nicht zu gebrauchen. Daran hat sich auch nach FW97 und Picasso96_1_20 nichts geändert. Wäre gut zu wissen, ob auch andere Leute das Problem kennen.

Lösung von Michael Krüger - 02.12.97:

Der beschriebene Fehler (Ausdruck aus FW erzeugt dicken Farbbalken, die restlichen Bilder sehen ge-XOR-t aus) trat bei mir zuerst auf, als ich "Executive" installiert hatte.

Der Autor dieses Task-Schedulers hatte in seiner Anleitung bereits darauf hingewiesen, daß FW einen Fehler in der printer.device-Ansteuerung hat: FW verlangt, daß die Priorität des printer.device gleich 0 ist. Das ist zwar im normalen Betrieb der Fall, andererseits hat keine Commodore/AT-Richtlinie das je gefordert; es ist also völlig legitim, die Priorität dieses Devices zu ändern, was FW allerdings gar nicht gut bekommt.

"Executive" hält dazu eine Möglichkeit bereit, das printer.device vom expliziten Scheduling auszuschließen.

Das hatte bei mir aber nur teilweise Erfolg, denn immer wieder tauchten besagte Grafikfehler auf, erst recht bei längeren Dokumenten.

Erstaunlicherweise hängt dieser Fehler auch mit TurboPrint 5.0 zusammen: Ich habe festgestellt, daß er bei mir nur dann auftaucht, wenn ich bei der Einstellungsseite "Grafik" bei den Dithering-Optionen die Funktion "Reines Schwarz verwenden" deaktiviere.

Also nochmal: Man schalte "Reines Schwarz" ein, und der Fehler ist verschwunden. Dafür verliert man aber die weicheren Farbnuancen der deaktivierten Variante. Will ich die haben, muß ich "Executive" vorübergehend abschalten; dann funktioniert alles wie gehabt.

Lösung per Brief von Udo Rahn - 11.10.97:

Grafikfarbausdrucke mit PicassoIV über Prefs- oder TurboPrint-Treiber sind erst möglich ab Picasso96 Vers. 1.23 (rtg.library V40.2589)
Der Übeltäter ist die rtg.library.

Pagestream hatte bei mir die gleichen Probleme.

Lösung von Manni Froitzheim - 02.08.97:

Mit der Picasso IV habe ich auch 'ne Menge Ärger gehabt, in der Form, das FW97 nur Farbenmüll druckte.

Der support von Village Tronic ist unter aller sau...die haben sich bis heute (seit ca.2 Wochen) nicht gerührt !

Naja, ein Freund von mir hat mir irgendwo aus dem Aminet (oder weiß der Teufel woher) eine Version der P96 Software besorgt und damit läuft und druckt FW ohne Probleme !

Die nennt sich InstallPicasso96 und ist vom 14.5.97 datiert.

Wünsche
an FW habe ich auch einige.

Lösung von Andreas Peter - 27.07.97:

Bei mir hatte es ähnliche Probleme gegeben wie bei Arndt. Nur das bei mir der Druck in gleichmäßigen Abständen ein Zeilenvorschub erfolgte.

Ich habe einen Epson Stylus Color Drucker.

Nun habe ich die Lösungen von Siegfried und Markus ausprobiert. Folge keine Änderung des Problems.

Daraufhin habe ich Turboprint 4.1 installiert, und siehe da, es hat geklappt. Mein Ausdruck ist wieder normal.

Mit einem Workbenchtreiber, aus dem Aminet, trat der Fehler nicht auf, kann also nicht an einem Speicherkonflikt zwischen Picasso96 und FW liegen.

Meiner Meinung liegt das Problem bei Turboprint 5.0 !!

Lösung von Markus Steblei - 28.06.97:

Das Problem mit FW und Picasso96 ist bereits bekannt und eine Lösung ist in Arbeit: Der Picasso96-Treiber verursacht anscheinend einen Speicherkonflikt mit der Druckroutine von FW.

Ein Tip von Oberland Computer zum Ausdruck von Texten: Start von einer Boot-Diskette ohne die P96-Treiber (dann braucht man natürlich einen Flickerfixer oder einen Monitor, der PAL oder NTSC kann), dann läßt sich alles ganz normal ausdrucken.

Die Programmierer von P96 arbeiten schon an einem Patch. (Vielleicht sollte SoftWood gleich die Druckroutine von FW verbessern und den Fehler mitbeheben.)

1.37 Frage von Arndt Bußmann

Problem und Lösung:

Ich programmierte mit ARexx einen kleinen Workaround. Dieses Script sorgt dafür, daß FW die einzelnen Seiten in Postscriptdateien schreibt und anschließend an den HWGPostscript-Interpreter übergibt, der diese Seite dann richtig ausdruckt.

Interessanterweise ist diese Methode bei Querformat ausdrucken sogar deutlich schneller, als wenn FW selbst druckt (FW benutzt ja sowieso das lahme ChipRam beim Ausdruck). Sogar aufwendige Postscriptgrafiken werden ohne Renderfehler oder verirrten Pixeln wiedergegeben.

1.38 Frage von Arndt Bußmann

Problem:

Der ARexx-Port von FW war einmal echt gut, aber jetzt schmiert FW bei mind. zwei Befehlen vollständig ab (Guru : 80..04 ILLEGAL INSTRUCTION). Das sind die Befehle CurrentObject und Status fontsize (aber wer weis, vielleicht liegt es auch nur an meinem Compi ??).

Lösung von Arndt selber:

Die Sache mit ARexx ist jetzt in Ordnung, nachdem ich die alten Libraries von FW5 aus LIBS: entfernt habe. Bei einem Update werden nämlich nur die Dateien in FWLibs aktualisiert. Beim Programmstart FW97 zuerst in LIBS: nach. Daher benutzte FW97 die Libs von FW5.
Gruß an alle Amiga-Fans, Arndt.

A.d.R.: Generell sollte man alle FW spezifischen Libraries aus dem LIBS: löschen und nur die im FWLibs-Verzeichnis verwenden. Somit geht man sicher, daß bei einem Update auch die neuesten Libraries benutzt.

Erläuterung:

Updates von FinalWriter überschreiben nur die Libraries im FWLibs-Verz.

1.39 Frage von Thomas Prokop - 08.09.96

Problem:

Gibt es inzwischen irgendeine Loesung, um MagicMenu mit FW zusammen laufen zu lassen?

Lösung per Brief von UNBEKANNT - 16.08.97:

Um FW (Ger V5.05) mit MagicMenu (V1.29) laufen zu lassen, muß man einfach auf die aktuellste Version der "swshell.library" verzichten und eine ältere Version installieren.

FW & MagicMenu arbeiten problemlos zusammen mit der "swshell.library" V7.4 unter OS3.0 und z.B. GVP 030. Mit der neueren Version 8.6 geht das nicht.

(Adressat ist unbekannt; weder Adresse noch Unterschrift)

Anmerkung von mir - 07.01.97:

Mittlerweile ist die offizielle Version 2.15 im Aminet erhältlich.
»Aminet:util/cdity/MagicMenu_2_15.lha«

Anmerkung von Thomas Raukamp - 13.12.96:

Bei mir läuft FW3 (ich weiß ja nicht, ob das in allen Versionen so geht) ohne jegliche Probs zusammen mit MagicMenu, sowohl mit dessen Version 1.6 wie auch mit der neuen 2.0ß ...

Lösung von Christian Beck - 07.12.96:

Quelle: <http://fsinfo.cs.uni-sb.de/~cattaneo/magicmenu/magicmenu.html>
(derzeit gibt es die Version 2.0 in der Revision 2.14)

1.40 Frage von Christian Beck - 02.03.97

Problem:

Warum ist es mit der normalen Bezeichnung von Postscript-Fonts (.pfb) nicht möglich, "Fett" und "Schräg" auszuwählen?

Lösung von Christian Beck - 02.03.97:

FinalWriter sucht bei Anwählen von "Fett", "Schräg" usw. nach dem Font mit den Endungen "_bold", "_italic" usw.

Anmerkung von Heiko Schröder - 12.12.97:

Das Problem umgehen Sie z.B. ganz einfach. Nennen Sie die verschiedenen Schriftschnitte einer Schriftart um:

LatienneSwaT-Regu.pfb		LatienneSwaT
LatienneSwaT-ReguItal.pfb	_____>	LatienneSwaT_Italic
LatienneSwaT-Bold.pfb	_____>	LatienneSwaT_Bold
LatienneSwaT-BoldItal.pfb		LatienneSwaT_BoldItalic

Schon erkennt FW automatisch die verschiedenen Schriftschnitte und lädt diese automatisch.

Update: Merken Sie sich folgende Schriftschnitte:

Buch		
Book		
Fein		
Leicht		
Light	---->	normal (Keine Endung)
Mager		
Medium		
Regular		
Roman		
Thin		
UltraLight		
(...) Italic		
(...) Kursiv	---->	italic (_italic)
(...) Oblique		
(Ultra)Black		
(Extra)Bold		
Compact		
Demi		
(Halb)Fett	---->	bold (_bold)
Heavy		
Poster		
Semi (Bold)		
Ultra		
Breit		
(Ultra)Condensed		
Eng	---->	nicht einzuordnen

Extend	
Schmal	

Infos aus: Turtschi, Ralf: "Praktische Typographie", Niggli AG,
CH-Sulgen - ISBN 3-7212-0292-9

1.41 Frage von Andreas Peter - 14.04.97

Problem:

Da ich fuer mein Geschaef t o e f t e r s Texte mit Zeichnungen machen muß,
moechte ich die Texte in ein RTF-Dokoment exportieren !!!
Die Texte werden richtig abgespeichert, nur die Grafiken nicht !!!!!
Geht das mit den Grafiken ueberhaupt ??

Antwort:

Hier muß ich ein eindeutiges NEIN verlauten lassen.
RTF (Rich Text Format) speichert nur die Textinformationen mit den
dazugehörigen Font und Formatanweisungen (Fett, Schräg usw.)
Grafiken sind hiermit nicht vorgesehen.

Erläuterung:

Nur einige Programme auf dem PC-Sektor (WinWord) bieten die Möglichkeit
RTF-Dokumente mit Grafiken zu speichern.
Davei werden die Grafikelemente "uudecoded".

1.42 Frage von Michael Krüger - 02.05.97

Problem:

- Die Trennung spinnt manchmal. Besonders bei Type-1-Schriften mit stark
wechselndem Kerning passiert es bisweilen, dass FW das Wort trennt, beim
Weitertippen weitertrennt und dabei immer mehr in die vorige Zeile schickt,
so dass das zu trennende Wort schliesslich voellig ueber den rechten Rand
hinausragt!! Blocksatz ade, oder wie?

Antwort von Christian Beck - 14.06.97

Ich habe immer noch die 5.05 Version und habe damit die selben Probleme,
die man aber ganz einfach lösen kann:
Überall dort wo Finalwriter wiedereinmal rumzuckt, drückt man in der
Toolsleiste "Silbentrennung aus & ein" und Finalwriter berechnet den
Zeilenumbruch erneut und alles ist wieder OK.
Übrigens hat man den gleichen Erfolg beim Neuladen eines Dokuments.

1.43 Frage von Dieter Brumberg - 22.08.96

Problem:

Aus beruflichen Gründen brauche ich häufig Begriffe wie "m²\$, m³\$", aber
auch das Wurzelzeichen. Und zwar hätte ich am liebsten eine Möglichkeit,
die ersten beiden Zeichen als jeweils 1 Buchstabeneinheit.
Hierzu müßte man wohl ein Buchstaben-Malprogramm benutzen. Haben Sie auf

diesem Gebiet Erfahrungen sammeln können und mit welcher Software?

Lösung-Nr.1 von Christian Beck - 21.01.97:

Zwei oder mehrere Buchstaben kann das AMIGA-Betriebssystem ganz normal in den Keyboard-Definitionen verwalten. Um diese Definitionen zu ändern gibt es einige gute Programme (z.B. EditKey von David Kinder).

-Anfang Dezember 96-

Im Aminet ist ein Programm zur Erstellung von Formeln erschienen. Es ist unter »misc/math/MathScript32.lha« zu finden. Ebenfalls ist es auf den Aminet-CD's erschienen.

»MathScript« ist Shareware. Das heißt nach einer Testphase von 21 Tagen sollte man dem Autor einen Obulus von 30,- DM zukommen lassen.

Simon Ihmig
Beim Rauhen Hause 30
22111 Hamburg
Germany

Fax: +49 (0)40 65901168
EMail: Ihmig@tu-harburg.d400.de

Dieses Programm erlaubt es die erstellten Formeln im IFF-Format, und was wohl wichtiger ist, im EPS-Format abzuspeichern.

Ebenfalls existiert ein ARexx-Port. Im Programm-Paket sind ARexx-Makros für Finalwriter enthalten, um die erstellte Formel sofort in FW einladen zu können.

Lösung-Nr.2:

-Ende August 96-

Es gibt ein Programm aus der Freeware-Szene, nennt sich MathPaint und ist von Urs Fleisch.

Seine Adresse lautet:

Urs Fleisch
Leimatstr. 38
CH-9000 St.Gallen

Mit diesem Programm kann man sehr einfach Formeln editieren. Dabei werden auch höher mathematische Zeichen unterstützt (Integral, Summe, Operatoren, Skalarprodukt, Mengenlehre, griech. Buchstaben, Wurzel).

Nachdem man seine Formeln "kreiert" hat, kann man diese als IFF-Bild abspeichern und als Grafik in Finalwriter einladen.

Da die IFF-Grafik bitmap-orientiert ist, muß man leider beim Ausdruck mit ein paar Qualitätseinbußen rechnen.

Da ich aber keine weitere Möglichkeit sehe, glaube ich, kann man ganz zufrieden sein.

Erläuterung:

Leider hat es das Programmier-Team von Softwood wieder einmal verpaßt, eine Formel-Editier-Funktion in das Programm einzubauen.

Vermutlich möchten sie sich dies für weitere Updates aufbewahren.

1.44 Frage von Dirk Neubauer

Problem:

Mir ist da eine kuriose Sache mit Finalwriter passiert. Ich schreibe ganz normal einen Brief. Dann mach ich Rechtschreibkontrolle. Und dann will ich noch was ändern. Und der Rechner stürzt immer bei einem bestimmten Buchstaben ab. Ich wollte das Wort Photogrammetrie ergänzen. In jeden anderen Absatz konnte ich es reinschreiben. Ich konnte auch alles mögliche andere reinschreiben an genau der Stelle. Bloß bei diesem Wort nach dem "i" ging gar nichts mehr. Ich habe das Wort dann woanders hingeschrieben, ausgeschnitten und wollte es einfügen -> Absturz. Ich hab den Text als ASCII gesichert, im Editor den Text entsprechend verändert, wieder eingeladen - > Absturz. Letztendlich musste ich den Brief dann in Wordworth weitermachen. Ich hab ja die SE-Version.

Wo liegt das Problem? War der Absatz zu groß? Ich konnte aber alles andere in die Stelle einfügen. Ich steh vor 'nem Rätsel.

Lösung von Siegfried Sulovsky - :

Leider schreibt Dirk nichts ueber seine Konfiguration oder FW-Version. Bei FW97 laesst sich der Fehler, bei mir, nicht reproduzieren. Um die Frage etwas aufzuhellen wuerde ich SnoopDOS 3.0 verwenden. Nur um mal zu sehen wo es denn nun hakt.

Auszug AmigaPlus 6/97 Workshop zu SnoopDOS 3.0:

Programmabsturz:

Stuerzt das zu untersuchende Programm waehrend des Protokollierens sogar ab, so koennen Sie SnoopDOS mit dem Menuepunkt >Projekt/Einzelschritt< in den Einzelschrittmodus versetzen. In diesem Modus wartet es jeweils vor der Ausfuehrung des neu angezeigten Funtionsaufrufes, bis Sie erneut den Menuepunkt >Projekt/Einzelschritt< anklicken. Das gibt Ihnen die Gelegen-heit, die Auswirkung jedes Funktionsaufrufes zu ueberpruefen, um fest-zustellen, was den Programmabsturz ausloest.

1.45 Tip von Andreas Volkmann

Problem:

Das Einzige was ich mal hatte war ein Problem beim Umsetzen von Text in meine Reparaturoinleitung, ohne die Grafiken zu verändern. Es kam halt die Uhr und danach gar nichts mehr, irgendwann ging der Blanker an und nach ca. 1 Stunde machte ich einen Reset weil ich keine Lust hatte noch länger zu warten.

Lösung:

Ich löste das Problem indem ich die Reihenfolge des Textes änderte (erst den neuen Text dazu schreiben, danach den alten Textabschnitt per Einzelschritt löschen und die Formatierung des darauffolgenden Textes noch mal überprüfen).

Zu dem Zeitpunkt hatte ich folgende Konfiguration:
A4000/040/25Mhz 18Mb Ram Textdateigröße 900kb(incl. Grafiken)
In der Zwischenzeit habe ich zwar ein bißchen aufgerüstet, kann aber noch nicht sagen, ob es bei diesem Problem irgendeine Veränderung gab, weil ich seitdem noch keine Zeit hatte an diesem Projekt weiterzuarbeiten. Im Moment läuft Finalwriter97 bei mir ohne Probleme auf dem 4000 mit der Konfig: A4000/040/40Mhz 34Mb Ram PicassoIV auf 800x600 in 64k

Man schreibt sich
Andreas

1.46 Tip von Christian Beck - 11.07.97

Ich hatte zwar noch nie Probleme mit dem Drucken mit meinem Laserjet 5L (außer das es ziemlich langsam ist, und der FAX-Druck nicht funktioniert, weil FW5 den Seitenvorschub nicht über das Druckerdevice sondern direkt an das Paralleldevice schickt!!!).

Aber ich habe trotzdem einen Tip:

Mal mit Studio probieren, denn da gibt es Workbenchdruckertreiber (und keine virtuell aufgesetzten wie bei Turboprint). Unterstützt werden (derzeit 2.14c) alle mir bekannten (und unbekanntes :-)) Drucker von HP, Canon,

1.47 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Eigentlich kein Problem, sondern folgendes durch Probieren herausgefunden!

Lösung:

Wie wäre es mit Tastaturkürzeln (ShortCuts) um sich im Dokument schneller bewegen zu können? Update von Gabriele Schulz.

Ctrl + Cursor rechts = ein Wort vor
Ctrl + Cursor links = ein Wort zurück
Ctrl + Cursor hoch/runter = Zeilenanfang und dann zeilenweise

Alt + Cursor rechts = einen Satz vor
Alt + Cursor links = einen Satz zurück

Ctrl + Alt + Cursor rechts = Zeilenende
Ctrl + Alt + Cursor links = Zeilenanfang

Ctrl + Alt + Cursor runter = Dokumentenende

Ctrl + Alt + Cursor hoch = Dokumentenanfang

Shift + Cursor rechts = buchstabenweises Markieren

Shift + Cursor links = ebenfalls

Shift + Ctrl + Cursor rechts = wortweises Markieren

Shift + Ctrl + Cursor links = ebenfalls

Shift + Ctrl + Cursor hoch/runter = von Cursor bis Zeilenanfang

Shift + Alt + Cursor rechts = satzweises Markieren

Shift + Alt + Cursor links = ebenfalls

Shift + Alt + Cursor hoch/runter = von Cursor bis Zeilenanfang/ende

Shift + Ctrl + Alt + Cursor rechts = Markieren bis Zeilenende

Shift + Ctrl + Alt + Cursor links = Markieren bis Zeilenanfang

Shift + Ctrl + Alt + Cursor runter = Markieren bis Dokumentenende

Shift + Ctrl + Alt + Cursor hoch = Markieren bis Dokumentenanfang

Nun die bessere Übersicht:

Funktion	Stelle	Ctrl	Shift	Alt	Cursor
Bewegen	Wort	x			rechts/links
	Satz			x	rechts/links
	Zeilenanfang	x		x	links
		x			hoch/runter
	Zeilenende	x		x	rechts
	Dokumentanfang	x		x	hoch
	Dokumentende	x		x	runter
Markieren	Buchstaben		x		rechts/links
	Wort	x	x		rechts/links
	Satz		x	x	rechts/links
	Zeilenanfang	x	x	x	links
		x	x		hoch
	Zeilenende	x	x	x	rechts
		x	x		runter
	Dokumentanfang	x	x	x	hoch
Dokumentende	x	x	x	runter	

Erläuterung:

Diese Funktionen sind nicht im Handbuch beschrieben.

Kennen Sie noch weitere? Her damit... ;-)

1.48 Frage von Helmut Eisenkolb - 23.07.97

Problem:

Ich hab' allerdings ein Problem mit einigen Kunden:

Die Datatypes scheinen nicht zu funktionieren. Nur: bei mir läuft alles mit FW '97. Ist Dir da zufällig was aufgefallen, was mit Datatypes nicht immer 100%ig klappt ???

Ciao

Helmut Eisenkolb
Oberland Computer

Lösungsvorschlag von mir:

Ich kenne vermutlich den Grund (Hatte schon Probleme mit Datatypes und Multiview).

Und zwar existieren Weiterentwicklungen der verschiedenen Grafik-Datatypes. Speziell sind das Datatypes vom Matthias Scheler:

```
pcx.datatype V43.2
pbm.datatype V43.9
jfif.datatype V43.9
ilbm.datatype V43.6
gif.datatype V43.13
```

Diese benötigen aber die 24bit "picture.datatype V43..." von Ralph Schmidt.

Ist diese nicht vorhanden, kann die Grafik nicht dargestellt werden. Am besten testen mit Multiview. Wenn es dort auch nicht funktioniert, dann liegt es daran.

BTW: Die neueste "picture.datatype" ist im Aminet(CDs) erhältlich:
util/dtype/PictDT43.lha
Letzte Version: 43.759 (27.05.97)

1.49 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Sie möchten ein Makro starten, aber es kommt nur die Meldung:

```
-----
| Ein ARexx-Fehler ist aufgetreten. |
| Fehlernummer: 1 Ernst der Lage: 5 |
-----
```

Dies bedeutet: Programm nicht gefunden.

Lösung:

So ernst ist die Lage auch nicht, daß man ihr eine 5 geben muß ;-)
Kopieren Sie das Makro einmal in das RAM: und starten Sie es mal von dort.
Siehe da, es tut seine Dienste.

Erläuterung:

FW hat Probleme mit Verzeichnisangaben die länger als 60 Zeichen sind (inklusive des Makronamens).
z.B.: Festplatte:FinalWriter_D/FWMacros/Aminet/Age/MehrfachEinfügen.rexx

Kopieren Sie also das Makro in ein Verzeichnis, daß einen nicht so langen Namen hat:

z.B.: Festplatte:FinalWriter_D/FWMacros/MehrfachEinfügen.rexx

Und die Fehlermeldung ist Vergangenheit.
Keine Garantie für andere Fehlermeldungen ;-)

1.50 Tips von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Sie lassen über Ihren gerade erstellten Text die Rechtschreibprüfung (RSP) laufen. Das Programm meldet keine Fehler. Sie entdecken aber z.B. im Ausdruck doppelte Leerzeichen oder ein Leerzeichen vor dem Komma oder dem Punkt.

Erläuterung:

Danach schaut die RSP nicht. Im übrigen auch nicht in anderen Programmen auf anderen Plattformen (Microsoft Office, PageMaker usw) :-).

Lösung:

Sie lassen durch die Suchen & Ersetzen-Funktion alle folgenden Zeichen ersetzen. (LZ=Leerzeichen)

Suchen		Ersetzen
(Doppel-LZ)		(einfaches LZ)
(LZ & Punkt)	. .	(Punkt)
(LZ & Komma)	, ,	(Komma)
(LZ & Semikolon)	; ;	(Semikolon)
(Klammer & LZ)	(((Klammer)
(LZ & Klammer)))	(Klammer)

Sie werden sehen, wieviele Ersetzungen durchgeführt werden, was ja im Endeffekt Fehler sind. ;-)
Mit dem Voreinsteller für die Autokorrektur funktioniert dies nicht.

Beachten Sie aber bitte folgendes bei
Textrahmen

.

1.51 Frage von Stefan Zwerschke

Problem:

Ich vermisste im Handbuch besonders die Anleitung zur Einrichtung der Buttonbänke. Wie kriege ich neue Buttons kreiert.
Kann man eventuell selbst welche zeichnen und reinlegen
z.B. für REXX ?

Lösung von Andreas Scholaster - 18.09.97:

Man sollte es mit Toolmanager ausprobieren und eine eigene Toolleiste gestalten!!

Hier eine kurze Anleitung:

Voraussetzungen:

- ToolManager muß im WBStartup-Ordner liegen

 - Installiertes Icon-Datatype, falls Icons für die Erstellung von Docks benötigt werden. Sonst kann für die Erstellung der Docks nur Brushes oder Texte verwendet werden.
1. Faltblatt Programm anklicken
 2. Button "Neue Gruppe" anklicken = Programmgruppe
 3. Button "Neues Objekt" anklicken = Eingabe des Programmes
-> Per Drag'n'Drop einfach Programm-Icon über das Window legen
 4. Punkt 3. wiederholen für jedes Programm
 5. Punkt 2. wiederholen für eine neue Programmgruppe
z.B.: Tools, Utilities etc.

 6. Faltblatt Bild anklicken
 7. Führe Punkt 2. + 3. in der entsprechenden Reihenfolge durch!
Beachte: das Punkt 3. nicht für das Programm, sondern für das Bild entspricht -> gewünschtes Bild über das Window legen

 8. Faltblatt Dock anklicken
 9. Führe Punkt 2. + 3. in der entsprechenden Reihenfolge durch!
Beachte: hier entspricht "neues Objekt" Deinem Dock, also jedes neue Objekt ein neues Dock
 10. Aus dem Faltblatt "Programm" Dein gewünschtes Programm über das Window "Dock-Objekt" legen (per Drag 'n' Drop)
--> über Einträge fallen lassen

 11. Wiederhole nun Punkt 11. für das Bild
---> beachte das der Eintrag für Programm und Bild auf der gleichen Höhe ist ---> gestrichelte Linie ÜBER dem Programm-Eintrag!!!
 12. Anklick-Buttons nach Anleitung definieren.
Beachte das Bild und Text möglich ist, aber wenn Bild angeklickt ist muß ein entsprechender Eintrag vorhanden sein.
 13. Bildschirm ("FinalWriterPubScreen") bestimmen

 14. Testen, Speichern oder Benutzen.

Beim Starten von FinalWriter legt sich nun die Toolleiste auf den FinalWriterScreen.

1.52 Frage von Andreas Scholaster

Problem:

Hatte jemand schon mal Probleme mit FW-Dateien, die größer sind wie 500 kB vor allem mit dem Speichern?

Ihre Lösung:

SIE SIND GEFORDERT !!!

1.53 Frage von Arvid Schlesinger

Problem:

1. Mit dem Programm TypeSmith (erschien mal auf einer AmigaPlus-Diskette als Demo-Version) kann man Word-Fonts (TTF) in PFB umrechnen und dann umbenennen (`_bold`, `_italic...`) und bei RTF-Prefs einstellen.
Trotzdem sieht das Dokument nie so aus wie auf dem PC (Seitenumbruch, Ränder)! Wie kann man das verbessern?
2. Noch ein Tip zu dieser Demo-Version von TypeSmith:
Das Programm besitzt einen angenehmen Fehler. Laut Anleitung ist in dieser Version das Erstellen von sog. Hints nicht möglich. Stimmt, das Einstell-Gadget und das Häkchen-Gadget sind "bröckelig" dargestellt, so daß man sie nicht aktivieren kann. Lädt man jedoch einige Fonts, bis der Fehler mangelnden ChipRAMs angezeigt wird und schließt einige wieder, läßt sich die Hint-Option doch aktivieren und einstellen.
Das ist mir durch Zufall aufgefallen, ich weiß nicht einmal, was Hints in Fonts eigentlich sind (bitte erklären). Anderen, die Ahnung davon haben, nützt der Hinweis aber vielleicht.

Lösung zu 2. von Christian Beck - 20.11.97:

Zur Frage was sind Hints:

Hints braucht eine Schrift dann, wenn man sie besonders klein mit hoher Auflösung oder normal mit geringer Auflösung ausgeben will; also immer dann, wenn die errechnete Pixelgraphik wenige Punkte hat. Dann treten nämlich Probleme mit den Details von Zeichen auf. Diese Details werden zu klein, um überhaupt sinnvoll dargestellt werden zu können.

Weiterhin kann es passieren, daß Flächen nicht mehr gefüllt werden können, da sich die Randkurven berühren. Bei manchen Interpretern der Schriften kommt es "nur" zu häßlichen Schriften, bei anderen kommt es zu einem Abbruch der Schriftberechnung.

Hints sind nun Hinweise auf verzichtbare Details oder auf Kurven, die bei geringer Auflösung verändert werden müssen, um den "Zeichencharakter" zu erhalten.

Typesmith generiert übrigens diese Hints wenn man will automatisch. Der Font wird nicht besonders viel größer, aber es dauert leider um einiges länger um einen Font zu speichern. Man sollte jedoch trotzdem nicht darauf verzichten, da die paar Minuten verlorene Zeit für einen Font auf Lebenszeit Ärger vermeiden.

Bei Finalwriter ist im übrigen die Hint-Generation für den Bildschirm auf jedenfall anzuraten, da sonst sehr seltsame Zeichen entstehen, die man nicht immer mehr eindeutig entziffern kann. Dies trifft vorallem bei Schriften mit vielen Serifen auf.

Lösung/Erklärung zu 1. von Dirk Neubauer - 16.10.97:

Ich möchte nun versuchen, etwas Licht in die Sache zu bringen.

Meine Antwort bezieht sich auf Word6.0 für WindDosen.

Also, erstmal stellt man im Normalfall wie auch in FW eine Seitenvorlage ein oder nimmt eine standardmäßige. Aber diese richtet sich nicht allein nach den eingegebenen Randbegrenzungen, denn wenn diese die vom eingestellten Standarddrucker unter Windows unterschreiten, gibts Ärger, daß heißt dann stellt Word andere funktionierende Werte zur Verfügung.

Hat man nun also einen anderen Standarddrucker mit kleinerer bedruckbarer Fläche im System, so gibt das Murks im Seitenlayout. Das ist aber noch das kleinere Problem. Denn Word speichert nicht etwa die eingestellten Zahlenwerte für die Randbegrenzung im Dokument ab, sondern in einem .dot file, was man natürlich nicht mitgibt, wenn man einen Text auf Disk weitergibt. Im Worddokument allein steht nur der Verweis auf das .dot file.

Da aber die meisten diese Vorgehensweise nicht kennen, überspeichern sie unwissentlich immer das Standard-Dotfile. So steht nun im Dokumentheader standard und wird somit auch benutzt. Das Standarddotfile ist auf jedem Rechner mit Word vorhanden, und somit gibts immer Murks beim Seitenlayout. Ich hoffe, das war verständlich dargelegt. Wie man das Problem nun in den Griff bekommt, weiß ich nicht, da man PClern ja nur schwer solche Dinge beibringen kann.

Anmerkung von Heiko: Das Standard-Dotfile nennt sich "normal.dot".

Lösung zu 1. von Heiko Schröder:

Verbessern kann man da nichts.

Der unterschiedliche Seitenumbruch liegt an den verschiedenen Druckertreibern im PC-Sektor. Das heißt, wenn man z.B. ein Dokument in Word erstellt, stimmt der Seitenumbruch nicht mehr, wenn man zwischen verschiedenen Druckertreibern wechselt.

PCler konnten mir dieses Phänomen auch nicht erklären. ;-)

"Es ist halt so."

Die Lösung wäre, denselben Drucker am Amiga und am PC zu benutzen.

Lösung zu 2. von Heiko Schröder:

Folgende Erklärung ist ohne Gewähr. Habe ich mir auch nur sagen lassen.

Hints sind dafür da, um die Schrift bei geringer Auflösung (Bildschirmauflösung) trotzdem noch genauso wirken zu lassen wie beim höher aufgelösten Ausdruck.

Dient also nur dem besseren Aussehen am Bildschirm bzw. niedrig aufgelöstem Druck.

1.54 Frage von Michael Doerr - 17.09.97

Problem:

Ich habe versucht, mit TypeSmith2.5 (von ner AmigaPlus-Diskette, ohne Anleitung) aus einer PostScript-Schrift (.pfb) eine IntelliFont-Schrift zu machen. Konnte die auch mit IntelliFont aus dem System-Ordner einbinden, aber irgendwie stimmt da was mit der Konvertierung nicht. TypeSmith sagt auch, dass ich eine "Schriftnummer" spezifizieren muesse ??? Was muss ich da tun.

19.09.97

Hat sich erledigt ;)

Ich habe jetzt rausgefunden, dass eine einfache Angabe einer Schriftnummer genuegt.

TypeSmith erzeugt auch die .type files, und damit arbeitet dann das PPaint7.1, fuer die ich die Fonts brauche ...

Bemerkung von Heiko Schröder:

Leider bin ich noch nicht dahinter gekommen, warum Intelli-Fonts die metrischen Maße der Schrift nicht übernehmen. Normalerweise befinden sich in den Fonts (ttf, pfb) Informationen zum Kerning (Unterschneiden von Buchstaben, z.B. Ti). Bei der Umwandlung ins Intellifont-Format verschwinden diese Infos, so daß die Schrift bei der Benutzung breiter wirkt und leider auch ist.

Bei einer Auswahl der .dat und .metric files will TypeSmith einen Font mit der Endung .lib erstellen. Leider weiß auch ich überhaupt nicht, welches Format dies sein soll (irgendetwas mit GoldDisk).

Haben Sie noch eine andere Lösung?

SIE SIND GEFORDERT !!!

1.55 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Problem:

Man kopiert ein oder mehrere Objekte oder Textabschnitte in FW, um sie an anderer Stelle einzufügen. Bis dahin ist nichts einzuwenden.

Man kopiert weiter und fügt ein, kopiert, fügt ein, kopiert...

Später fällt einem auf einmal ein, daß man etwas einfügen möchte, was man vor längerer Zeit schon einmal kopiert hat.

Was macht man: Man kopiert es wieder. MÜHSELIG.

Erläuterung:

Das Kopierte wird in einem sogenannten Clipboard abgespeichert.

Bei einem weiteren Kopieren wird dies jedoch vom System überschrieben.

Lösung:

Die Lösung heißt "Clipboard Enhancer".

Dieses Programm ist von Anthony J. Moringello und ist im Aminet unter util/cdity/cbe402.lha zu finden.

Dieses Programm löst dieses leidliche Problem.

Versucht das System einen vorhandenen Eintrag im Clipboard zu schreiben, hängt sich CBE dazwischen. Es speichert die alte Kopie unter einem neuen Namen, so daß sie nicht überschrieben wird.

Durch die Benutzeroberfläche kann man nun auswählen, welche Kopie man einfügen möchte. Ohne alles doppelt und dreifach kopieren zu müssen.

Selbst wenn Sie die Amiga ausschalten...

BTW: Dies funktioniert auch bei Programmen, die das Kopierte in das Clipboard ablegen. Ist also nicht nur für FW interessant.

Einfach mal ausprobieren. Es lohnt sich.

1.56 Frage von Dirk Neubauer

Problem:

Ich benutze FW4 und einen CanonBJC-4000 mit Turboprint4.
 Mit hochformatigen Texten hab ich eigentlich nie Druckprobleme.
 Aber mit Querformaten nur.
 FW scheint sich nicht um eine Rand- und Seitenbegrenzung (links, rechts) zu kümmern. Eigentlich ist das ja nicht so wild, aber ich wollte ein Faltblatt erstellen: A4 mit 3 Spalten im Querformat beidseitig. Und da müssen ja die Spalten auf Vorder und Rückseite übereinstimmen, tun sie aber nicht, auch wenn ich Links/Rechts für die Seiteneinstellungen aktiviere.

Ich habs dann so gelöst, das ich es einfach PS ausgegeben habe, und in der Firma auf den HP-Plotter spielte, dann sah es vernünftig aus.

Was kann ich nun in FW noch beeinflussen oder kann ich PS files auch auf meinen Drucker spielen? Gibts da ein Tool dafür, bitte nicht Ghostscript oder den Postscript.datatype.
 Das sind bei mir Crashprogramme. Damit brauche ich es nicht versuchen.

Lösung von Christian Beck - 20.11.97:

Auch ich war zu Beginn kein Freund von Ghostscript, aber es ist nun mal frei im AMINET erhältlich. daher habe ich es in der aktuellen Version (5.03) bei mir installiert und bin jetzt eigentlich begeistert.
 Der Ausdruck funktioniert sehr präzise und extrem schnell (um einiges schneller als von Finalwriter direkt!).
 Die Handhabung ist zwar zu Beginn gewöhnungsbedürftig, aber wenn man sich ein, zwei Scripts schreibt, ist auch das kein Problem mehr.
 In Beilage meine Scripts zum Starten meiner "Ghostoberfläche" und zwei Scripts zum Drucken und Wandeln von PS-Dokumenten. Damit ist für mich das Problem Postscript entgültig gelöst.

Die Scripte.

Datei "ghost":

```
newshell from s:ghoststart
```

Datei "ghoststart":

```
assign >nil: Ghostscript: wdh30:Anwender/ghost
path >nil: Ghostscript: add
stack 50000
prompt "%N.%S> "
```

Datei "ps2pdf":

```
.key PostIn/A,PdfOut/A
.bra {
.ket }
gs -q -dNOPAUSE -sDEVICE=pdfwrite -sOutputFile={PdfOut} {PostIn} -c quit
```

Datei "psprint":

```
.key File/A
.bra {
.ket }
gs -q -dNOPAUSE -sDEVICE=ljet4 -sOutputFile=par: {File} -c quit
```

Übrigens braucht man mit Ghostscript 5.03 auch keine Einstellungen für Postscript machen: Wenn man die zugehörigen Fonts auch installiert, ist bereits alles erledigt; man braucht nur noch loszulegen.

1.57 Frage von Christian Beck

Problem:

Wie überrede ich Finalwriter dazu, bei einer Erstellung eines Dokuments und anschließendem Druck in ein PS-File nur die Postscriptstandardschriften Helvetica, Times, Palatino, Symbol, ... zu verwenden, ohne daß diese in das File kopiert werden?

Ich brauche das zum Wandeln von PS-Files ins PDF-Format, das nur diese Standardschriften unterstützt!

Ihre Lösung:

SIE SIND GEFORDERT !!!

1.58 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr.1, 04299 Leipzig

Ein kleiner Tip am Rande

Kennen Sie die Makros von SoftWood? Was können sie?

Hier ist eine Auflistung aller mitgelieferten Makros von SoftWood (Disk 1 - FWMacros.lha).

- | | |
|-----------------|--|
| FWListMerge | - 1.0 (27.7.94) |
| | - Listenmischoperation aus einer FinalData-Datenbank |
| | - Wertung: empfehlenswert |
| GfxClip | - 3.1 (21.9.94) |
| | - Generator zum Erstellen eines "grafischen" Makros; |
| | dieses erstellte Makro kann dann gestartet werden und |
| | alle Grafiken werden auf den Bildschirm gezeichnet; |
| | nicht auf dem neuesten Stand; fehlerhaft |
| | - Wertung: eingeschränkt empfehlenswert |
| GfxCreateShapes | - 1.0 (29.9.94) |
| | - Demo zum Benutzen des ARexx "Path" Befehls |
| | - Wertung: nur für ARexxer |
| GfxDuplicate | - 3.0 (21.7.93) |
| | - einfaches Kopieren eines Objektes; |
| | einfacher: kopieren (left A+C) und Einfügen (left A+V) |
| | - Wertung: nutzlos |
| GfxLineWt_Decr | - 3.0 (21.7.93) |
| GfxLineWt_Incr | - 3.0 (21.7.93) |
| | - verringert oder vergrößert stufenweise die Liniendicke |
| | (Rahmen) eines Objekts; |
| | - Wertung: bei Belegung eines Buttons in der Toolleiste |
| | ganz nützlich |

- GfxNudge_Down - 3.0 (22.7.93)
 GfxNudge_Left - 3.0 (22.7.93)
 GfxNudge_Right - 3.0 (22.7.93)
 GfxNudge_Up - 3.0 (22.7.93)
 - verschiebt ein oder mehrere ausgewählte Objekte um 0.16mm in die entsprechende Richtung;
 fehlerhaft (siehe Bugliste).
 - Wertung: nutzlos, da ab FW97 eine Verschiebung von Objekten mit den Cursortasten möglich ist
- GfxShadowBox - 3.1 (3.10.94)
 - erstellt von einigen Objekten einen schwarzen Schatten;
 - Wertung: wer's brauch...
- Magnify_Down - 3.0 (22.7.93)
 Magnify_Up - 3.0 (22.7.93)
 - verkleinert oder vergrößert die Seitenansicht
 einfacher: verkleinern (left Alt+Mausklick) und vergrößern (left Alt+Shift+Mausklick)
 - Wertung: nutzlos
- SetNumCols_1 - 3.0 (22.7.93)
 SetNumCols_2 - 3.0 (22.7.93)
 SetNumCols_3 - 3.0 (22.7.93)
 - formatiert den aktuellen Abschnitt (1,2,3-spaltig)
 - Wertung: völlig nutzlos
- TxtDelete_ToEndOfLine - 3.0 (22.7.93)
 - löscht den Text von der Cursorposition bis ans Ende der Zeile;
 einfacher: Ctrl+Shift+Cursor Down -> Delete
 - Wertung: nutzlos
- TxtLeading_Decr - 3.0 (22.7.93)
 TxtLeading_Incr - 3.0 (22.7.93)
 - ändert den Zeilenabstand um einen Punkt
 - Wertung: bei Belegung von Buttons in der Toolleiste sehr nützlich
- TxtSelect_Off - 3.0 (22.7.93)
 - hebt die Textselektierung auf;
 einfacher: Cursor Links oder Rechts
 - Wertung: völlig nutzlos
- TxtSize_Decr - 3.0 (22.7.93)
 TxtSize_Incr - 3.0 (22.7.93)
 - ändert die Schriftgröße um je 1pt
 - Wertung: bei Belegung von Buttons in der Toolleiste sehr nützlich
- TxtStyle_Bold - 3.0 (22.7.93)
 TxtStyle_BoldItalic - 3.0 (22.7.93)
 TxtStyle_Italic - 3.0 (22.7.93)
 TxtStyle_Plain - 3.0 (22.7.93)
 - ändert den Schnitt einer Schrift;
-

- einfacher: Anwählen der Buttons in der Toolleiste
 - Wertung: völlig nutzlos
-
- TxtWidth_Decr - 3.0 (22.7.93)
 - TxtWidth_Incr - 3.0 (22.7.93)
 - ändert die Schriftbreite
 - Wertung: bei Belegung von Buttons in der Toolleiste ganz nützlich

1.59 Tip von Adolf Markus Berthold

Feste Leerzeichen?
Sie möchten, daß bestimmte Wortverbindungen nicht getrennt werden?
z.B.: 101 Dalmatiner, 20.000 Meilen etc.

Schonmal <alt>-<SPACE> gedrückt ??

Die festen Leerzeichen unterscheiden sich nur leider optisch nicht von normalen Leerzeichen.

siehe auch
hier
.

1.60 Tip von Andreas Scholaster

Das Problem:

Ich habe unerklärliche Systemblackouts, wenn ich per ARexx-Makro ein Requester der "rexxreqtools.library" öffne.
D.h. das ganze System ist blockiert und es hilft nur ein Reset.
Diese treten auf wenn ich ein Verzeichnis auswählen muß.

Die Lösung:

Es lag an der CyberGraphX V3. Die Umgebung ist PiccoloSD64 und CyberGFX V3 Version V41_r67, die Probleme macht.
Auf der Homepage von CyberGFX gibt es die Version cgxv41_r69b, die dieses Problem behebt.

Zumindest gibt es keine Abstürze mehr mit dem Auswahlrequester?! ;-)

1.61 Frage von Burkhard Mann

Das Problem:

Ich kaufe mir immer die CD-Reihe: "Grafiken & Symbole".
Die darauf vorhandenen Grafiken im .ai-Format (Adobe Illustrator)

konnte ich bisher ohne Probleme wie .eps in Finalwriter benutzen.
Seit einiger Zeit ist dies aber nicht mehr möglich.

Kann es sein, daß es eine neue Version des .ai-Formates gibt,
daß FW nicht beherrscht? Z.B.: neue Version des Programmes
"Adobe Illustrator"?

Die Lösung:

SIE SIND GEFORDERT !!!

1.62 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 14.12.97

Das Problem:

Beim ASCII-Export werden getrennte Wörter nicht zusammenfügt. In der
ASCII-Datei ist das Trennzeichen (-) vorhanden.
Außerdem wird für eine Zeile in einem Absatz ein Zeilenumbruch
ausgegeben.

Die erste, auch nicht ganz korrekte Lösung:

Möchten Sie ein Dokument ins ASCII-Format exportieren, müssen Sie
die Voreinstellungen verändern.

1. Menü Projekt | Voreinsteller... aufrufen
2. Registerzunge ASCII anklicken
3. Bei der "Ausgabeoption (Sichern)" darf "Zeilenvorschubzeichen
nach jeder Zeile einfügen." NICHT selektiert sein.
4. Anwenden oder Sichern

Nun können Sie den ASCII-Export durchführen, der jedoch auch nicht
ganz korrekt ist (Siehe
ASCII-Bug Nr.3
).

Die zweite, ganz korrekte Lösung:

Möchten Sie ein Dokument ins ASCII-Format exportieren, müssen Sie
folgenden Trick anwenden:

1. gesamtem Text (Abschnitt) selektieren
2. Textbreite heruntersetzen
Menü: Layout-Schriftspez...
Feld: Breite=4 (CheckBox "Breite" muß markiert sein)
3. Anwenden oder Sichern

Nun können Sie den korrekten ASCII-Export durchführen.

1.63 Tip von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 24.12.97

Diesen Trick habe ich im Tips&Tricks.guide des Amiga Magazins 10/95
gefunden.

Linke Maustaste

Auch die linke Maustaste bewirkt etwas im Workbenchmenü. Sie ist äußerst hilfreich, wenn man mehrere Befehle nacheinander auswählt. Diese spezielle Funktion ist sehr leicht auszuführen:

Wie gewohnt den Menüpunkt anwählen und diesen zusätzlich mit der linken Maustaste einmal anklicken. Jeden dieser Klicks merkt sich der Amiga und nach Loslassen der rechten Maustaste werden die entsprechenden Aktionen nacheinander ausgeführt.

Beispielsweise werden so im Menüpunkt »Fenster« die Befehle »Inhalt aufräumen« und »fixieren alles« in angeklickter Reihenfolge ausgeführt, und zwar ohne zweimal das Menü auszuwählen. Im Menü vieler Anwenderprogrammen wirkt diese Funktion ebenfalls.

tf

Dieser Trick läßt sich auch in FinalWriter anwenden:
Probieren Sie einmal folgendes aus:

- Rechte Maustaste drücken
- mit linker Maustaste auf Menü: Tabellen | Voreinsteller... klicken
- mit linker Maustaste auf Menü: Tabellen | Erstellen klicken
- Rechte Maustaste loslassen

Der Voreinsteller für die Tabellen wird aufgerufen. Wenn Sie dieses Fenster schließen, öffnet sich das Fenster zum Erstellen der Tabellen.

Dieser Trick ist es wert, erwähnt zu werden, da er doch viel Zeit erspart.

1.64 Frage von Norbert Becker - 16.01.98

Ich habe mir vor ein paar Monaten eine e-matrix 530/40-Turbokarte mit 16MB-32bit-FastRam zugelegt. Seitdem ich Diese aber benutze, speichert mir FW keine ASCII-Files mehr.

Nach dem Anklicken des "Exportieren..."-Buttons geht zwar der Fileauswahl-Requester auf, aber er ist leer, soll heissen, ich kann nicht Auswählen, in welchem Format ich das File abspeichern will. Manchmal stehen auch recht seltsam anmutende Hiroglyphen im Requester. Aber selbst wenn ich diese dann anklicke tut sich garnichts. Fuer mich, als stinknormalen Anwender, sieht es wie ein Adressierungsproblem aus (Vermutung).

Ich habe schon alle moeglichen Sachen ausprobiert, wie z.B.

- Caches/Burst ein/-ausschalten,
- VBR ins FastRam und wieder raus,
- MMU aus/-einschalten,
- CopyMem an/aus, etc. . Aber nichts hilft.

Hab' dann Spasshalber mal meine alte Blizzard wieder eingebaut, und siehe da, es funktioniert wieder.

Blizzard wieder raus, e-matrix rein und nix geht.

Lösung von Dirk Neubauer - 02.02.98:

Ich hatte mal ein aehnliches Problem. Ich hatte eine 1220/4 von Phase5 und benutzte FW3. Als ich eine Blizzard 1230IV einbaute hatte ich in FW auch keinen ASCII-Export mehr, dort standen nur Hieroglyphen, manchmal klappte der Export nun aber doch. Daraufhin, habe ich einfach FW neu installiert und den 1230 Patch auch noch. Jetzt hatte ich keine Probleme mehr.

1.65 Frage von Dirk Neubauer - 02.02.98

Ich schaff es einfach nicht eine FinalData-Datei für einen SerienBrief zu verwenden. Er erkennt die Datei, läßt mich auch den Bereich anwählen, aber druckt dann nichts auf die entsprechende Stelle, obwohl die Datenbankzeilen voll besetzt sind.

1.66 Frage von Armin Hübner - 06.03.98

Wie kann ich ein Dokument mit Hilfslinien abspeichern, sodaß die *Hilfslinien nach dem Neuladen* des Dokuments wieder erscheinen?

Lösung von Heiko Schröder:

Sollen Hilfslinien mitgespeichert werden, ist dies nur eine Sache der Voreinstellung. Und zwar muß im Menu: Projekt|Voreinsteller... unter E/A folgendes ausgewählt sein:

Mit jedem Dokument sichern: Voreinstellungen
Von jedem Dokument laden: Voreinstellungen

Und SICHERN nicht vergessen...

Dann funktioniert alles. Hilfslinien werden gespeichert und geladen. ;-)

1.67 Tip von Arndt Bußmann - 13.08.97

Ein Tip an alle die große Dokumente mit vielen Bildern (Formeln) in FW bearbeiten wollen :

1. Absatzschriftattribute festlegen, wie Kapitelüberschriften, Abbildungsnummern, Formelnummern, Zitate, Literaturangaben, etc.
2. Möglichst für einen Absatz nicht mehr als 10 Seiten verwenden, sonst wird FW ziemlich langsam.
3. Grafiken niemals mit abspeichern, sondern immer nur als Verweis !!!Systemabstürzen oder eine durcheinandergerate Reihenfolge der Grafiken ist sonst die Folge. Die Gefahr ist, daß, obwohl eine Grafik nicht gespeichert werden soll, die Kopie trotzdem gespeichert wird. Es ist also nicht zu empfehlen einen großen Abschnitt in zwei kleinere zu teilen, indem alle Grafiken ausgeschnitten werden.

1.68 Bug von Christian Beck - 11.08.97

Ich hab' mal wieder einen dummen Bug von Finalwriter 5 gefunden: Wenn man Postscriptfonts mit Zeichen der Breite 0 verwendet (die braucht man z.B. um zwei Zeichen zusammenzustellen) sieht man zwar am Bildschirm das vollständige Zeichen, am Ausdruck sind aber nur verstümmelte Überreste zu finden.

1.69 Bug/Frage von Arndt Bußmann - 27.05.97

Tabellen

WYSIWYG gibt es bei Tabellen noch nicht, z.B. hat man auf dem Bildschirm vier Textzeilen in einer Zelle, im Ausdruck sind es dann nur noch drei (der Text bleibt aber erhalten). Das Positionieren von grafischen Elementen von Tabellen würde ich nur bei 125 % versuchen, da stimmen Bildschirm und Ausdruck recht gut überein (Tabelle mit 19 Zeilen).

Textrahmen

Die Sache mit den Textrahmen ist zwar ne nette Idee, jedoch scheint sich der Code gelegentlich auch im Hauptseitenrahmen zu verirren, denn auf einmal hat man höchstens noch eine 1 Punkt-Schriftgröße, die geführt wird als 12Punkt-Schriftgröße, natürlich ist diese Größe dann auch nicht mehr änderbar.

Sonstiges

Generell muß ich sagen, daß FW 97 die Systemstabilität deutlich einschränkt. Der gleichzeitige Betrieb von FW, FinalCalc, Maple und Drawstudio ist kaum noch möglich (ging aber unter FW5). Aber auch wenn es einige Bugs gibt, so sind diese doch wenigstens reproduzierbar.

Was vermisse ich in FW?

- Einige echte Import / Export-Filter für ein komplettes Dokument mit Grafiken
- Grafiken, die sich wahlweise an den Textfluß binden lassen, denn im Moment wage ich es kaum viel Text einzufügen, weil dann sehr viel geändert werden muß. Ich habe deswegen übrigens ein ARexx-Script geschrieben, was zumindest bei einem Seitenwechsel alle Grafiken komplett richtig verschiebt.
- Behebung der Bugs, sowie einen schnelleren Druckertreiber, Grafik-Publisher von TurboPrint ist ein gutes Beispiel.
- Automatische Numerierung von Objekten, wie Abbildungen oder Formeln, ähnlich organisiert wie die Seitennummern.

Ansonsten viele Grüße an alle anderen Amigafans, bis bald Arndt.

P.S.: MathScript 3.2 ist voll hyper gut (besser als der
Formeleditor
von
Winword)

1.70 Bug/Frage von Michael Krüger - 02.05.97

Auch Michael Krueger hat das Problem von
Frank Waechter
:

- Die Darstellung von Tabellen ist extrem ungenau und mit Rundungsfehlern behaftet. Ich habe bei einer Tabelle mit >30 Zeilen bei 400%-Darstellung eine Linie in der Tabelle zu plazieren versucht. Ergebnis: Im Ausdruck taucht diese Linie mindestens 2 cm (!!) weiter oben auf, also z.B. nicht ueber Zeile 30, sondern ueber Zeile 25! Dazu kommt, dass z.B. in 100%-Darstellung ein Text in einer Tabellenzelle getrennt wird, weil er nicht hineinpasst; und wenn man dann auf 400% schaltet, passt er ploetzlich (wie auch auf dem Ausdruck) und muss nicht mehr getrennt werden! Das heisst, die 100%-Darstellung ist extrem unzuverlaessig, aber selbst 400% heisst nicht WYSIWYG.

1.71 Bug bei ARexx-Programmierung - 23.07.97

Problem:

Achtung bei der ARexx-Programmierung für FW97.

Die Programmierung der Textrahmen ist mit Vorsicht zu genießen (permanente Absturzgefahr).
Ich bin darauf während einer Makro-Erstellung gestoßen.

Bitte folgendes beachten:

Bei Erstellung eines neuen Textrahmen mit Hilfe des Befehls

NewFrame nicht noch einmal aktivieren mit
MakeFrameActive. Dies führt zum Guru (8000 0003)!!!

Erläuterung:

Das soeben erstellte neue Frame hat keinen Inhalt, ist also noch gar nicht vorhanden. Wenn man es nun aktivieren möchte... Nix passiert, nur Absturz... Aber das reicht ja :-)

Lösung:

Erst etwas hineinschreiben durch das Makro und dann aktivieren.

1.72 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 01.04.97

Auch das gibt es:

Bei einer Anzeige-Einstellung von je 600 dpi und einer Seitenansicht von 400% denkt man, das sich Programm aufhängt.

Ups.... Aber nein. Minuten später ist die Vergrößerung perfekt.

Da stimmt doch irgendetwas nicht....

1.73 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 21.11.97

Auch das gibt es. Nr.1:

Speichern Sie doch mal ein völlig leeres Dokument als ASCII-File ab.

Danach wieder "Öffnen/Dokument/ASCII-File".

Passiert bei Ihnen etwas seltsames? Bei mir öffnet sich manchmal (nicht immer) ein Dokument mit !! 717 !! Seiten.

Auch das gibt es. Nr.2:

Der ASCII-Export ist nicht das Gelbe vom Ei.

Exportieren Sie ein Dokument ins ASCII-Format, werden Sie sehr schnell feststellen, daß FW nur den aktuellen Abschnitt speichert.

Auch das gibt es. Nr.3:

Der ASCII-Voreinsteller (Menü: Projekt | Voreinsteller...) ist etwas fehlerhaft.

Jede Option bezieht sich auf einen Absatz, nur die 3.Option bezieht sich auf eine Zeile.

"Zeilenvorschubzeichen nach jeder Zeile einfügen."

ergibt einen Text, der nach jedem Zeilenumbruch auf eine neue Zeile geschrieben wird.

"Leerzeile nach jedem Absatz einfügen."

ergibt, daß nach jedem Absatz zwar korrekt ein Zeilenumbruch eingefügt wird, jedoch aber zusätzlich eine Leerzeile erscheint.

Probieren Sie mal diese beiden Optionen aus. Exportieren Sie jeweils ein Dokument und öffnen Sie es erneut. Sie werden sehen, was ich meine.

Meiner Meinung nach fehlt als zusätzliche Ausgabeoption:

"Zeilenvorschubzeichen nach jedem Absatz einfügen."

1.74 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 02.12.97

Noch etwas, was es nicht geben darf:

Möchten Sie einmal FinalWriter mutwillig abstürzen lassen?

Ganz einfach:

Erstellen Sie 6 oder mehr Abschnitte mit Seiten- und Abschnittsregisterzungen (Namen sind egal) und stellen Sie die Ansicht auf

20% (Ansicht - Seitenansicht - Einstellen).

Der Absturz ist perfekt... Guru (8000 0003)!!!

Dies ist mir während der ARexx-Programmierung aufgefallen.
Und ich dachte schon ich hätte einen Fehler gemacht. ;-)

1.75 Bug/Frage von Frank Waechter - 21.04.97

Tabelle

Das die Tabellenfunktion in Final Writer 5 buggy ist, weiss man ja schon (schliesslich ist es ja die erste Implementierung ;-).
Als ich jetzt zum ersten Mal dieses Feature ausprobieren wollte, erlebte ich, daß die Darstellung auf dem Bildschirm sich nicht deckt mit dem Druckbild spaeter.

Selbst wenn ich nur die Zoomrate verändere, verändert sich schon die Größe der Tabelle. Das stellt man normalerweise gar nicht fest, wenigstens achtete ich vorher nicht drauf. Nur habe ich jetzt einmal in die Tabelle noch weitere Linien eingefügt, da ich mittendrin noch dickere Linien brauchte. Und siehe da, bei anderer Vergrößerung war die Linie plötzlich nicht mehr da, wo sie hingehörte und bei jeder neuen Vergrößerung erlebte ich neue Orte ...

Natürlich war nicht die Linie gewandert, sondern der Rest der Tabelle, obwohl sie den Ursprung immer noch da hatte, wo man ihn einstellen kann. Das Beste daran war, daß ich keine Vergrößerung fand, wo sich das Druckbild deckte mit der Bildschirmdarstellung. Also was tun?

Ich druckte die Tabelle aus und verschob meine anderen Grafikelemente so durch den Raum, dass sie zwar nie und nimmer auf dem Bildschirm passten, dafür aber im Druck. Tolle Lösung, nicht wahr?

Vielleicht gibt es ja noch andere Kniffe ...

1.76 Bug/Frage von Michael Krüger - 02.12.97

Grafik-Makro von SoftWood

Ein weiterer Tip in puncto Grafiken unter FW: Benutzt NIEMALS die systemeigenen Macros für "Grafik nach links/oben/unten/rechts verschieben" (das englische Kommando ist mir gerade entfallen; kein ARexx-Kommando, sondern ein FW-internes, das man aber z.B. auf Pfeil-Buttons legen kann), sondern am besten die neu eingeführte Möglichkeit des Grafik-Verschiebens über die Cursortasten!

Erstere Funktion hat gravierende Fehler bei Linien: Ich hatte eine Seminararbeit und wollte eine Grafik verschieben. Also markierte ich alle Einzelteile, verband sie zu einem Gesamtobjekt und benutzte - ah, ich glaub, das hieß "GfxNudgeUp" oder so ähnlich.

Ergebnis: Plötzlich wuselten einige Linien längs durch das GESAMTE DOKUMENT!!! (d.h. von der ersten bis zur letzten Seite senkrecht!!)
Die Funktion vergißt wohl einige Anfangs- oder Endpunkte von Einzelobjekten

und legt sie im Zweifelsfall in einen illegalen Zahlenbereich, der nicht mehr anklickbar ist. Diese kaputten Linien sind nicht mehr aus dem Dokument zu entfernen, sie sind einfach da und bleiben da, auch beim Ausdruck.

1.77 Bug/Frage von Michael Krüger - 02.12.97

Das 2000er Problem in FinalData

P.S.: Auch wenn das kein Guide für FinalData ist, hätte ich doch noch einen kleinen Tip:

Alle die, die sich bereits damit abgefunden hatten, daß das Datumsformat von FD keine Jahreszahlen ≥ 2000 verträgt (mehrere Anfragen bei Oberland brachten keine erhellenden Informationen zutage), können aufatmen:

Zwar nörgelt FD immer dann, wenn man versucht, die Jahreszahl 4-stellig einzugeben, mit dem Sprüchlein "Falsches Datumsformat: TT/MM/YY" oder so, und das systemeigene "01" für 2001 ("date"-Kommando) interpretiert FD sinnigerweise als 1901; gibt man aber einfach "101" ein, kümmert sich also nicht um die Zweistelligkeit des Jahresformats, so ist alles in Butter. FD addiert also den eingegebenen Wert einfach zu 1900.

Trivial, aber man muß drauf kommen, denn dokumentiert ist das nirgendwo...

1.78 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 15.12.97

Ist Ihnen dies schon einmal aufgefallen?

1. Leeres Dokument öffnen
2. Seitenumbruch einfügen
3. Auf Seite 2 eine Grafik (Rechteck, Kreis o.ä.) zeichnen
4. Seitenumbruch wieder entfernen (BackSpace im Textmodus)
5. Dokument mit der einen Seite speichern
6. Dokument schließen
7. Dokument wieder einladen
8. Seitenumbruch einfügen

-> siehe da, das Objekt ist immer noch vorhanden

Das Problem:

FinalWriter gaukelt uns ein Dokument vor, daß mehr Seiten besitzt als es anzeigt.

Demzufolge ist das Entfernen von Seiten fehlerhaft.

Seiten werden gelöscht, sobald sich kein Text oder Umbrüche mehr darin befinden.

Also Vorsicht, sobald Sie Text in einem Dokument löschen, kontrollieren Sie, ob nachfolgende Grafiken noch vorhanden sind (speziell auf der letzten Seite).

1.79 Bug von Heiko Schröder, Arnoldstr. 1, 04299 Leipzig - 06.03.98

Laden einer ASCII-Datei von PC-Diskette mit Textfilter in CrossDOS:
Als ich eine solche Datei in FW einladen wollte, kam folgende Fehlermeldung:

```
-----  
| Fehler beim Öffnen der Datei.          |  
| Datei konnte nicht umgewandelt werden. |  
-----  
|                                     | OK | |  
-----
```

Wenn man den Textfilter ausschaltet, kann man die Datei einladen. Jedoch werden Extra-Zeilenumbrüche nach jeder Zeile eingefügt, was ja auch nicht korrekt ist.

System Crash:

Ganz schlimm wird das Ganze, wenn man im ersten FW-Dokumentenfenster Änderungen vorgenommen hat. Dann öffnet FW ein zweites Fenster, das nach der Fehlerausgabe gleich wieder geschlossen wird.

Nun geht gar nichts mehr. Keine Menüs, kein Beenden von FW mehr möglich. Schaltet man auf andere Programme um und arbeitet dort weiter, kommt der Guru (generiert von MCP).

```
Error : 0100000F (Recoverable)  
By      : ExecLibrary  
Cause  : Memory header not located.
```

Das war es. Absturz. Alles nicht Gespeicherte verloren. Neustart. :-(((

Also am besten gar nicht von der PC-Diskette einlesen, sondern erst in das System kopieren.

1.80 Indexverzeichnis

Fragen & Antworten

Adobe Illustrator Format

Allgemeine Tips

Buttons

Clipboard

CyberGraphX V3

Datatypes

Druck (Spooler)

Druck (PostScript) I

Druck (PostScript) II

Druck (PostScript) III

Druck (Probleme)

Druck (TurboPrint5.0)

Einheiten-Umrechnung

e-matrix

Export (ASCII)

Export (RTF)

Fonts (PostScript)

Fonts (Schnitte)

Fonts (System)

Fonts (TypeSmith)

Formeln

Hilfslinien speichern

Mailingliste

MagicMenu

Makros von SoftWood

Mehrfache Menüauswahl

Programmieren I

Programmieren II

Programieren (Systemabsturz)

Rechtschreibprüfung I

Rechtschreibprüfung II

Seitendarstellung

Seiteneinrichtung

Seitengröße

Seitennumerierung/Inhaltsverzeichnis

Seitenvorlagen

Serienbriefe

ShortCuts I

ShortCuts II

ShortCuts III

ShortCuts IV

Silbentrennung

Speicherprobleme

Text

Zeilenabstände

Bugs

Export/Import (ASCII)

FinalData

Fonts (PostScript)

Makros von SoftWood

Öffnen einer PC-Disk-ASCII-Datei

PC-Disk-Datei öffnen

Programmieren

Seitenansicht I

Seitenansicht II

Seiten entfernen

Tabellen I /Textrahmen

Tabellen II

Tabellen III